RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

25. Juli bis 21. August 2026

AZA 4600 Olten

KIRCHE heute

Post CH AG

Bruderschaft St. Leodegar zu Werd 27

16–17/2026 www.kirchenblatt.ch

MIT LEICHTEM SCHRITT VORAN

Im Sommer verändert sich unser Rhythmus. Dann werden Gedanken oft weiter. Es ist eine gute Zeit, sich zu fragen: Wo gehe ich hin? Was trägt mich?

Manchmal merkt man erst unterwegs, was einen eigentlich bewegt und was trägt.

Mir kommen in solchen Zeiten Menschen in den Sinn, die ihren eigenen Weg gegangen sind. Birgitta von Schweden zum Beispiel: unbequem, klar, hörend. Eine, die sich nicht zufriedengegeben hat mit dem, was ist, und zugleich tief im Vertrauen verwurzelt ist, dass Gott auch durch Unruhe spricht. Oder Klara von Assisi: leise und entschieden. Madeleine Delbrêl: mitten im Alltag, zwischen Küche, Strasse und Gebet. Alles keine Heldinnen im grellen Licht. Eher Menschen mit einem starken inneren Kompass.

Mich beschäftigt, dass viele dieser Spuren kaum sichtbar begonnen haben. Keine grossen Programme, keine fertigen Antworten. Dafür Dranbleiben. Sie zeichnen sich durch ein Gespür dafür aus, dass der Glaube nicht nur ist, sondern «wird», sich unterwegs klärt.

Klara findet dafür in ihrem zweiten Brief an Agnes von Prag starke und ermutigende Worte: Was du begonnen hast, halte fest, schreite aber weiter – sicher, freudig und achtsam. Vielleicht ist das die Richtung: nicht alles gleich wissen müssen, aber mit offenen Augen weitergehen. Und mit dem Vertrauen, dass Gott sich auch auf ungeplanten Wegen bemerkbar macht.

Bernard Hallet

+ FELIX GMÜR

KLARA VON ASSISI:
2. BRIEF AN AGNES VON PRAG

Simon von Gunten/Kant. Denkmalpflege SO

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Deitingen

Sammlung für die Innenrestaurierung der Pfarrkirche Deitingen

Die Inländische Mission führt ihre Sommersammlung 2026 bei Privaten und Kirchgemeinden zugunsten der Innenrestaurierung der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Deitingen durch. Die Kirchgemeinde führt die notwendigen Arbeiten mit Gesamtkosten von 780 000 Franken durch. Davon ist trotz Eigenmitteln der Kirchgemeinde und Beiträgen der Denkmalpflege sowie der Einwohnergemeinde Deitingen erst knapp die Hälfte gedeckt. Deshalb unterstützt die Inländische Mission die kostenbewusst geplante Sanierung mit der Sommersammlung 2026. Jeder Spendenfranken wird ungekürzt der Kirchgemeinde Deitingen für die laufende Innensanierung überwiesen. Das Spendenkonto der Inländischen Mission zugunsten der Deitinger Kirchenrestaurierung lautet: CH74 0900 0000 1693 6925 3. Weitere Informationen finden sich in der Sommerausgabe des IM-Magazins und unter www.im-mi.ch.

KANTONSRAT WÜRDIGT LEISTUNGEN DER KIRCHEN UND SICHERT FINANZAUSGLEICH BIS 2032

Die drei Landeskirchen des Kantons Solothurn begrüssen die Beschlüsse des Kantonsrats vom 24. Juni 2026 zum Finanzausgleich der Kirchgemeinden und zur Finanzierung der Landeskirchen. Mit der Zustimmung zum jährlichen Beitrag von 10 Millionen Franken für die Jahre 2027 bis 2032 anerkennt der Kantonsrat die Bedeutung der Leistungen, welche Kirchgemeinden und Landeskirchen täglich für die Bevölkerung erbringen. Gleichzeitig hat der Kantonsrat den Volksauftrag «Kirchensteuer: Opting-Out für juristische Personen» deutlich abgelehnt. Die drei Landeskirchen nehmen dieses Ergebnis mit Dankbarkeit zur Kenntnis. Die parlamentarische Debatte hat gezeigt, dass die Diskussion weit über Fragen der Kirchenfinanzierung hinausgeht. Im Zentrum standen die vielfältigen Leistungen zugunsten der gesamten Gesellschaft. Kirchgemeinden und Landeskirchen engagieren sich in Bereichen wie Spital-, Gefängnis- und Notfallseelsorge, Familien- und Sozialberatung, Kinder- und Jugendarbeit, Freiwilligenarbeit, Integration, Altersarbeit sowie Kultur und Kirchenmusik. Diese Angebote stehen allen Menschen offen – unabhängig von ihrer Konfession, Religion oder Weltanschauung. Die drei Landeskirchen verstehen den heutigen Entscheid auch als Auftrag für die Zukunft. *(SIKO/ufw)*

«Je dunkler es hier um uns wird, desto mehr müssen wir das Herz öffnen für das Licht von oben.» *Edith Stein*

PAPST RUFT KIRCHE ZU EINHEIT IN VERSCHIEDENHEIT AUF

Papst Leo XIV. hat am 29. Juni 2026 die katholische Kirche zu Einheit in Verschiedenheit aufgerufen. Zugleich betonte er, dass die römische Zentrale der weltweiten Kirche nicht auf Herrschaft, sondern auf Dienst angelegt sei. Der Papst äusserte sich beim Mittagsgebet am Montag auf dem Petersplatz vor zahlreichen Gläubigen anlässlich des kirchlichen Hochfestes Peter und Paul. Mit Nachdruck betonte das Kirchenoberhaupt die Unterschiedlichkeit von Petrus und Paulus in Bezug auf Herkunft, Ausbildung und Charakter. Auch in der Verkündigung des Evangeliums seien sie sehr unterschiedlich gewesen. Diese Unterschiede seien auch in der Bibel als eine frohe Botschaft überliefert. Dennoch seien Petrus und Paulus keine Gegner gewesen, sondern seien «fast zum Symbol für viele andere Unterschiede (geworden), die der eine Geist zur Einheit zusammenfügt». Ihr Zeugnis habe entscheidend dazu beigetragen, «dass die christliche Präsenz in der Geschichte nicht auf Herrschaft, sondern auf Dienst, Einheit und Versöhnung ausgerichtet ist». Die Gläubigen rief der Papst auf, sie sollten die allumfassende Weite der Kirche immer höher achten und ihren Stellenwert im Dienst der geschwisterlichen Begegnung zwischen Menschen und Völkern erkennen. Zudem sollten sie «alles vermeiden, was die Gemeinschaft zermürbt oder verletzt». *(CIC/kath.ch/ufw)*

AUFGEFALLEN

Im Glauben daran, dass es vom Geist des Herrn geführt wird, der den Erdkreis erfüllt, bemüht sich das Volk Gottes, in den Ereignissen, Bedürfnissen und Wünschen, die es zusammen mit den übrigen Menschen unserer Zeit teilt, zu unterscheiden, was darin wahre Zeichen der Gegenwart oder der Absicht Gottes sind. Der Glaube erhellt nämlich alles mit einem neuen Licht, enthüllt den göttlichen Ratschluss hinsichtlich der integralen Berufung des Menschen und orientiert daher den Geist auf wirklich humane Lösungen hin.

Das Zweite Vatikanische Konzil (1962–1965) markierte einen tiefgreifenden Perspektivenwechsel im Verhältnis der Kirche zur Welt. Die Kirche sieht seither die Welt nicht mehr primär als feindlich, sondern als Gesprächspartnerin und Weggefährtin der Menschheit. Dieser Wandel kommt besonders in der Pastoralkonstitution «Gaudium et spes» zum Ausdruck, wie das herausfordernde Zitat in Nr. 10 belegt.

TITELSEITE: Junge Ranke einer Kürbispflanze. Bild: Yvonne Bieri-Häberling

URBAN FINK-WAGNER | CHEFREDAKTOR-STELLVERTRETER

AB IN DEN RANFT!

Der Bundesfeiertag lenkt den Blick automatisch auf unseren Landesheiligen Niklaus von Flüe. Er ist nicht nur ein spezieller Heiliger in unserer Kirche, sondern wird konfessionsübergreifend auch von den Reformierten verehrt.

Niklaus von Flüe, der dank dem Ja seiner Ehefrau Dorothee Wyss den Lebens- und Glaubensweg als Eremit wählen und im Ranft leben konnte, ist als Friedensheiliger für die Kirche auch für die gegenwärtig unruhige Welt wichtig und hilfreich.

Eine wichtige Frucht des Gedenkjahrs «600 Jahre Niklaus von Flüe» von 2017 ist ein neuer Blick auf Dorothee, die nicht nur Ja zu Niklaus' Abschied und Abstieg in den Ranft gesagt hatte, sondern ihm dort weiterhin zur Seite stand.

Eine zweite Frucht des Gedenkjahrs war die 2019 erfolgte Gründung des «Fördervereins Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss». Der weit vernetzte Freundeskreis trägt seither die operative Verantwortung für die Wallfahrt zu Bruder Klaus und fördert die Auseinandersetzung mit diesen spirituellen Leitfiguren (vgl. www.bruderklaus.com).

Eine dritte Frucht findet sich seit 2025 im Kloster Bethanien in St. Niklausen/Kerns (OW). Im ehemaligen Schwimmbad erwartet Sie ein aussergewöhnlicher Raum mit einem 360°-Filmerlebnis. Die immersive Show «Niklaus und Dorothee Alive» kombiniert Gemälde von Olivier Desvaux mit digitaler Kunst, zieht diesen Friedensweg in die Moderne weiter und würdigt eine Auswahl Friedensstifterinnen und Friedensstifter des 20. und 21. Jahrhunderts. Die besondere Architektur des Raumes schafft dabei eine Atmosphäre, die das Gezeigte mit Bild, Film und Klang intensiviert und den Aufenthalt zu etwas Einmaligem macht. Die 360°-Show ist nicht nur für Einzelpersonen ein besonderes Erlebnis, sondern ist bestens für Schulklassen sowie Jugend- und Pfarreiausflüge geeignet (vgl. www.lumeum.ch).

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Bundesfeiertag und füge an: Ab in den Ranft, zum Grab von Bruder Klaus in Sachseln und ins «Klang- und Film-Schwimmbad» nach Bethanien!

Urban Fink-Wagner

Sinnsuche in einer komplexen Welt

Viele Menschen fühlen sich in einer stark rationalisierten, technisierten Welt innerlich leer oder orientierungslos. Wissenschaft erklärt viel, aber nicht alles, was das Leben existenziell betrifft. Die mystische Spiritualität kann hier eine direkte, persönliche Erfahrung von Sinn bieten.

RETO STAMPFLI

Mystische Glaubensformen sind wieder im Gespräch, das bezeugt auch ein Blick in die Regale der Religions- und Esoterik-Abteilungen. Fast sieht es nach einem vor Kurzem kaum vorstellbaren Mystik-Revival aus. Wohl hallen die oft zitierten Wort des Theologen Karl Rahner (1904–1984) nach: «Der Fromme von morgen wird ein Mystiker sein» (Gesammelte Schriften 7,22), aber kaum jemand hätte an ein derartiges Wiedererstarken gedacht. Heute scheinen die vorgebrachten Vorbehalte gegenüber der Mystik – ausserhalb der universitären Theologie – so gut wie verschwunden. Es herrscht jedoch auch ein kaum überschaubarer Wildwuchs.

ÖFFNUNG UND WEITE

Längst sind Schweizerinnen und Schweizer im Zug der wirtschaftlichen Globalisierung auch mit anderen religiösen Welten in Kontakt gekommen. Touristen besuchen Tänze moslemischer Derwische; in Thailand treffen sie auf buddhistische Rituale und moslemische Gemeinden gehören zur Nachbarschaft im eigenen Land. Dabei stellt sich heraus, dass Mystik keineswegs bloss ein christliches Phänomen ist. Aber nicht nur die Begegnung mit anderen religiösen Kulturen trägt zu dem neuen Mystik-Interesse bei, denn entscheidend ist auch der offensichtliche Schwund profilierter christlicher Inhalte und biblisch fundierter Lehre. Mystik verspricht hier eine Öffnung, eine Weite, die von bindender Dogmatik frei ist. Für viele Christen hat die Attraktivität der Mystik auch mit der Chance eines «neuen Gottesbilds» zu tun. Die Sehnsucht nach dem Absoluten, so scheint Mystik zu versprechen, muss nicht in die Enge begrenzter oder metaphysischer Gottesvorstellungen hineinführen.

MYSTISCHE SPIRITUALITÄT IM CHRISTENTUM

In der christlichen Tradition taucht das Substantiv «Mystik» erst als Kunstwort im Frankreich des 17. Jahrhunderts auf. Das Verb «Myein» (schliessen) und das Adjektiv «Mystikos» sind jedoch schon in der griechischen Antike geläufig. Damit sind erste Anhaltspunkte gegeben, was mystisch leben bedeutet: die Augen schliessen vor einem Gewirr der Sinneseindrücke, vom Lärm der Welt, sich sammeln, um so dem inneren Lebenszentrum näherzukommen. Mystik berührt das Geheimnis von dem, was sich dem Augenschein und dem Hörensagen des Alltags entzieht. Doch die christliche Mystik des ersten und zweiten Jahrtausends sprengte den Rahmen seiner Sprachherkunft. Sie führte zu mystischen Lehrerinnen und Lehrern wie Bernhard von Clairvaux, die Franziskaner wie Bonaventura, Dominikaner wie Meister Eckhart und Johannes Tauber und Heinrich Sause. Nicht zu vergessen sind die Frauen seit Hildegard von Bingen, Mechthild von Magdeburg und Margarete Porete. Der «mystische Strom» (Otto Karrer) verläuft jedoch auch durch alle Jahrhunderte der Neuzeit. Edith Stein (1891–1942), Dag Hammarskjöld (1905–1961) oder Richard Rohr (*1943) sind nur einige Namen. Ihnen allen geht es um die innige Verbundenheit und Gemeinschaft mit dem, der Ziel ihrer Sehnsucht ist: mit der Wirklichkeit Gottes, der Nähe Jesu Christi, der Lebenskraft des Geistes. Aber Verbundenheit sagt noch zu wenig: Die Mystiker meinen eine reale Einheit, eine wirkliche Vereinigung mit der Wirklichkeit Gottes, die sogenannte «Unio mystica», ein spiritueller Zustand, in dem die menschliche Seele durch Gebet, Meditation oder Ekstase mit Gott oder dem Göttlichen verschmilzt.

«VON IHM GEFUNDEN SEIN»

Aber Achtung: Mystik ist kein Ergebnis leidenschaftlicher Suche. Primär bedeutet Gott suchen die Entdeckung: von Ihm gefunden sein. Also pures Geschenk, pure Präsenz, Gnade für die in Widersprüche verstrickte Menschenseele. Oder mit den

Yvonne Bieri-Häberling

Sonnenuntergang am Inkwilersee

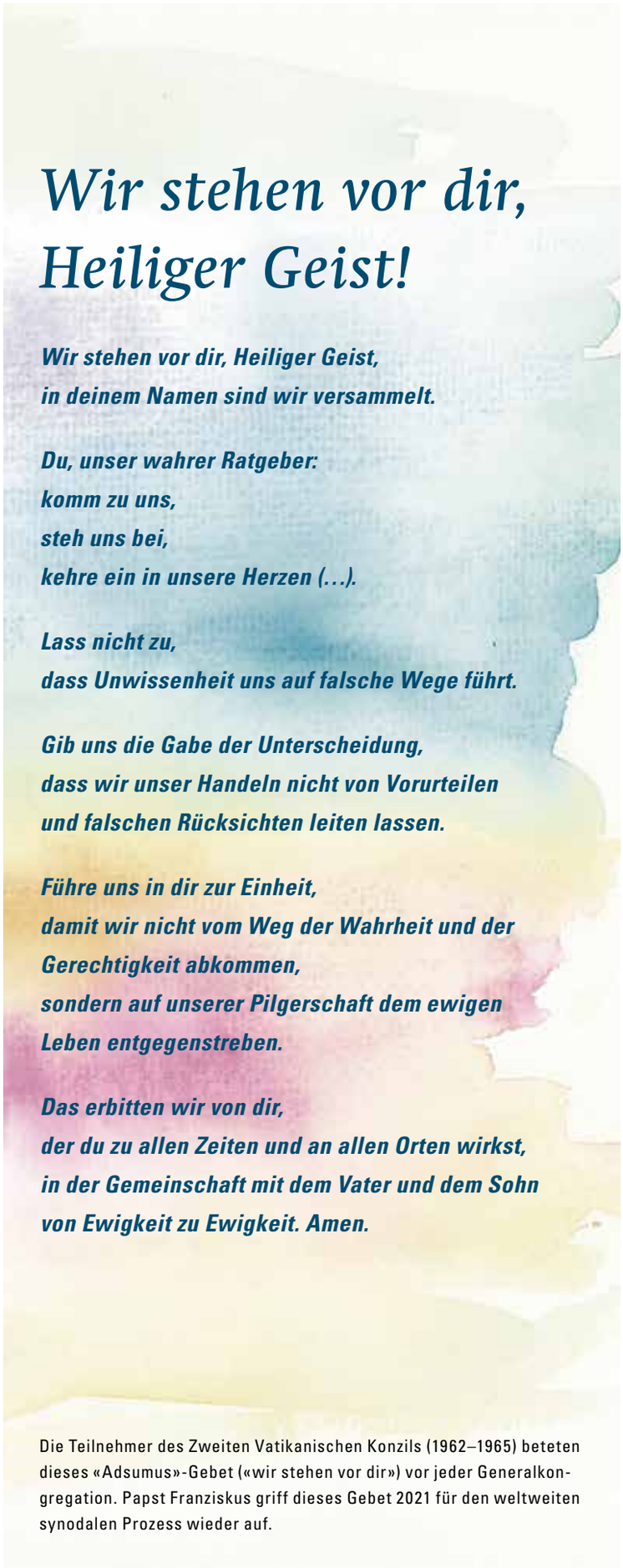
Worten des Franziskanerpaters Richard Rohr: «So zu leben, bedeutet, in einer unerklärlichen Hoffnung zu leben, denn dein Leben wird sich jetzt viel grösser anfühlen, als du selbst es bist. Es ist tatsächlich nicht dein eigenes Leben und dennoch bist du paradoxerweise jetzt mehr ‹du› als je zuvor. Dies ist die ständige und andauernde Erfahrung der Mystiker, ihre Sicht, die auch deine Sicht sein kann: Gott, du warst immer schon hier und ich habe es nicht gewusst.» (Pure Präsenz, 26) Die Mystik bezeugt: Das Heilsziel der Gottesgemeinschaft wird schon auf dem Weg geschenkt. In Psalm 63,9 wird diese Gemeinschaft umschrieben: «Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich.» Christus, auf den wir zu hoffen wagen, kommt unvorstellbar nahe: «Christus lebt in mir». (Galater 2,20)

EIN UNFASSBARES GESCHENK

Was die Mystiker zur Sprache bringen, erscheint ihnen als unfassbares Geschenk. Aber sie sehen darin kein Privileg. Weder, was ihren sozialen Stand angeht, noch ihre persönliche Bildung; dieses wichtige Detail geht heutzutage gern vergessen. Gott auf Wegen der Mystik begegnen, das schliesst niemanden aus. Immer deutlicher wird in der Geschichte der Christenheit: Der mystische Weg ist nicht den Klöstern und Gemeinschaften vorbehalten; die weltliche Christusnachfolge ist genauso wichtig. Die Mystik rüttelt nicht selten an den festgefügten Ordnungen. Die Erfahrungen der Mystik führen nach innen. Sie lassen einen weiten Innenbereich entdecken, eine Seelenwelt. Es geht darum, die Mitte zu finden, den «Grund» der Seele, «das Herz», das «Gemüt». Ohne die innerliche Resonanz führen alle Aussen-Erfahrungen nicht vorwärts. Es bedarf der inneren «Vertiefung» oder «Versenkung». Das bedeutet keine Gleichgültigkeit gegenüber der Welt und den anderen Menschen. In authentischer Mystik lässt sich Kontemplation nicht von Aktion, Arbeit und Ethos trennen. Aber Innerlichkeit gehört zur Erfahrung des Weges. Darum hat auch das Gebet eine zentrale Bedeutung: nicht nur als Bitte, Lob oder Klage. Sondern auch als «Herzensgebet», das der Gegenwart Gottes im Herzen innewird und bleibt. Jedoch ohne schmerzliche Selbsterkenntnis, ohne Konfrontation mit den eigenen Schatten und Süchten, bleibt alle vermeintliche Erhebung zu Gott nichts als Illusion. Der Prozess solcher Wandlung kommt dabei niemals zum Abschluss.

UNSAGBARES SAGEN

Ganz generell treffen wir in den mystischen Texten auf eine gewagte Sprache. Sie versuchen Zeugnis zu geben von dem, was eigentlich die übliche Verständigung übersteigt. Das Unsagbare soll ausgesprochen werden. Darum gehen Mystikerinnen und Mystiker ständig über die konventionelle Kirchensprache hinaus. Nicht selten verirren sie sich dabei in Paradoxien wie ein «stilles Geschrei» oder «ein namenloses Nichts». Meister Eckhart schrieb dazu: «Da hörte ich ohne Laut, da sah ich ohne Licht, da roch ich ohne Bewegen, da schmeckte ich das, was nicht war, da spürte ich das, was nicht bestand». Eine ekstatische, entrückte, zuweilen wie stammelnde Rede, in der viele Fragen unbeantwortet bleiben. Doch wer dem mystischen Zeugnis offen begegnet, muss Fragen nicht unterdrücken. Immer wieder waren im Mittelalter mystische Bewegungen unter Verdacht gestellt. Meister Eckhart wurde verurteilt, Margarete Porete gar 1310 hingerichtet. Solche Widerstände haben in der Moderne die Mystik eher aufgewertet. Die mystische Spiritualität ist und bleibt in ihrem Wesen ein Geheimnis, weil da etwas geschieht, was man letztlich nicht ganz durchdringen und erklären kann. Sie darf niemals ein Egotrip sein, sondern stets ein Element des gemeinschaftlichen Lebens, da man durch Meditation und Gebete ein Stück weit gezwungen wird, zu verlangsamen, innezuhalten und Atem zu holen. ■



Yvonne Bieri-Häberling

Wir stehen vor dir, Heiliger Geist!

Wir stehen vor dir, Heiliger Geist,
in deinem Namen sind wir versammelt.

Du, unser wahrer Ratgeber:
komm zu uns,
steh uns bei,
kehre ein in unsere Herzen (…).

Lass nicht zu,
dass Unwissenheit uns auf falsche Wege führt.

Gib uns die Gabe der Unterscheidung,
dass wir unser Handeln nicht von Vorurteilen
und falschen Rücksichten leiten lassen.

Führe uns in dir zur Einheit,
damit wir nicht vom Weg der Wahrheit und der
Gerechtigkeit abkommen,
sondern auf unserer Pilgerschaft dem ewigen
Leben entgegenstreben.

Das erbitten wir von dir,
der du zu allen Zeiten und an allen Orten wirkst,
in der Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Teilnehmer des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–1965) beteten dieses «Adsumus»-Gebet («wir stehen vor dir») vor jeder Generalkongregation. Papst Franziskus griff dieses Gebet 2021 für den weltweiten synodalen Prozess wieder auf.

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 26. Juli 2026
17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Erste Lesung: 1 Könige 3,5.7–12
Zweite Lesung: Römerbrief 8,28–30
Evangelium: Matthäus 13,44–52

Samstag, 1. August 2026
Schweizer Nationalfeiertag

Sonntag, 2. August 2026
18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Erste Lesung: Jesaja 55,1–3
Zweite Lesung: Römerbrief 8,35.37–39
Evangelium: Matthäus 14,13–21

Donnerstag, 6. August 2026
VERKLÄRUNG DES HERRN

Sonntag, 9. August 2026
19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Erste Lesung: Könige 19,9ab.11b–13
Zweite Lesung: Römerbrief 9,1–5
Evangelium: Matthäus 14,22–33

Samstag, 15. August 2026
MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
Erste Lesung: 1 Chronik 15,3–4.15–16; 16,1–2
oder Offenbarung 11,19a; 12,1–6a.10ab
Zweite Lesung: 1 Kor 15,20–27a
Evangelium: Lukas 1,39–56

Sonntag, 16. August 2026
20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Erste Lesung: Jesaja 56,1.6–7
Zweite Lesung: Römerbrief 11,13–15.29–32
Evangelium: Matthäus 15,21–28

BUNDESFEIERTAG 1. AUGUST

Der 1. August ist seit der Volksabstimmung im Jahr 1991 der einzige gesamtschweizerische Feiertag, der staatlich und arbeitsfrei ist. Alle anderen, aus religiösen Gründen eingeführten Feiertage sind kantonal geregelt, da für religiöse Fragen die einzelnen Kantone zuständig sind. Die Bundesfeier, die sich auf das – durchaus umstrittene – Gründungsjahr der Eidgenossenschaft von 1291 bezieht, wurde erstmals 1891 im Rahmen des 600-Jahr-Jubiläums der Eidgenossenschaft durchgeführt. Zur jährlichen Durchführung kam es erst 1899, als der Bundesrat die Kantone aufforderte, jeweils am Abend des 1. August die Glocken läuten zu lassen. Zu weiteren, zentralen Bestandteilen von Bundesfeiern wurden ein offenes Feuer und eine Ansprache; hinzu kamen Lampions und immer stärker auch Feuerwerk. Durch Gottesdienste in der römisch-katholischen Kirche weist der staatlich angeordnete Bundesfeiertag auch eine religiöse Dimension auf, oft unter Bezugnahme auf den Landesheiligen Niklaus von Flüe.
(Historisches Lexikon der Schweiz/ufw)

SPOTLIGHT

Rechtsstaat und Demokratie waren lange selbstverständlich. Doch wie kam es dazu? Adrian Loretan, kürzlich emeritierter Professor für Kirchenrecht an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern, legt dar, dass die Rechtsphilosophie und die Rechtswissenschaft der Westkirche im Mittelalter die Grundlagen für den demokratischen Rechtsstaat gelegt haben. Die Rechtswissenschaft der Kirche legte im «Decretum Gratiani» von 1140, fest, dass andere so zu behandeln sind, wie er/sie selber behandelt sein will. Damit wurde erstmals ein Recht formuliert, das prinzipiell für jeden Menschen gilt und welches die menschliche Freiheit ins Zentrum rückt. Das kirchliche demokratische Recht war der entscheidende Modernisierungsfaktor im Mittelalter. Das inhaltsreiche Buch ruft uns auf, auch heute, wo Menschenrechte und Demokratie gefährdet sind, Sorge dafür zu tragen. (ufw)

Adrian Loretan: Der demokratische Rechtsstaat – eine Ideengeschichte.
Zur Rechtskultur des Westens und der Westkirche.
(TVZ-Verlag) Zürich 2025, 595 Seiten. ISBN 978-3-290-20259-0.
Open-Access-Zugang: https://www.tvz-verlag.ch/buch/1811-9783290202606/?page_id=1
oder via QR-Code.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle
Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32
Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter https://oekumera.ch/

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR

Die unerlaubten Bischofsweihen der Piusbruderschaft sind eine neue Eskalationsstufe im Konflikt zwischen der Gemeinschaft und Rom. Um den Konflikt zu verstehen, muss man seine Vorgeschichte kennen. Hier bietet das Buch des Wiener Dogmatikprofessors Jan Tück eine ausgezeichnete Hilfe. Der Kern des Streits ist nicht die Liturgie, sondern die Reformen des Zweiten Vatikanischen Konzils.

Jan Tück: Ausverkauf des Konzils.
Die Päpste und die Piusbruderschaft – eine Konfliktgeschichte.
Verlag Herder, Freiburg i. Br. 2026, gebunden, 224 Seiten,
ISBN 978-3-451-02671-3.

FILM

Die Lehrerin Fred steht vor einer Auszeit und vor Fragen an ihr bislang geordnetes Leben. Adam, 17, rebellisch und gezeichnet von Jahren in Pflegefamilien und Heimen, erhält vom Gericht eine letzte Option: eine lange Fussreise auf dem Jakobsweg. Im Rahmen eines Resozialisierungsprogramms begleitet Fred ihn. Der Weg zwingt beide, Schuld, Wut und Angst auszuhalten.

Compostelle
Frankreich/Belgien 2026, 113 min.
Regie: Yann Samuell
Ab dem 2. Juli 2026 im Kino.

FERNSEHEN

Sonntag, 26. Juli 2026
BR, 10.15 Uhr
Solomon's Knot: Bach-Kantaten BWV 43 und BWV 19
Grosse Nürnberger Musiknacht von BR Klassik und Musikfest ION. Ein grosses Wandelkonzert in der Altstadt – ein Erlebnis, bei dem die Zuhörer nicht nur Teil des Publikums sind, sondern aktiv durch unterschiedliche Räume und Stimmungen geführt werden.

Samstag, 1. August 2026
SRF 1, 10.00 Uhr
Römisch-katholischer Gottesdienst auf dem Gotthardpass (TI)
Seit dem Jahr 2000, einem symbolischen Datum, wird jedes Jahr am 1. August eine Messe unter freiem Himmel gefeiert. Der Messe steht 2026 der Apostolische Administrator der Diözese Lugano, Alain de Raemy, vor.

SRF 1, 11.45 Uhr
Gespräch zum 1. August
mit Bundespräsident Guy Parmelin

Sonntag, 9. / Samstag, 15. August 2026
SRF 1, 10.05 Uhr
Sternstunde Religion: Alles über Maria – Dieses obskure Objekt der Begierde (1) – Der Kult um die Superheilige
Keine Frau wurde in den vergangenen 2000 Jahren so oft dargestellt wie Maria, die Mutter Jesu. Was sagen all die Bildnisse, die von dem jüdischen Mädchen geschaffen wurden, über ihre jeweilige Zeit aus? Und was sagt Maria den Menschen heutzutage?

SRF 1, 11.00 Uhr
Sternstunde Philosophie: Geburtenrückgang – Gibt es bald zu wenige Menschen?
Paul Morland ist einer der einflussreichsten Demografen weltweit. Und er hat eine alarmierende Nachricht: Nicht mehr die Bevölkerungsexplosion ist die grosse Gefahr für die Welt, sondern das Gegenteil: Wir könnten bald zu wenige sein. Wie kam es dazu und was lässt sich dagegen tun?

Sonntag, 16. August 2026
ZDF, 09.30 Uhr
Katholischer Fernsehgottesdienst
Der Gottesdienst aus der Marienkirche in Landau (Südpfalz) steht unter dem Motto «Beseelte Orte».

Schriftenlesungen vom Tag

Sa, 25. Juli ***HL. JAKOBUS***
2 Kor 4,7–15; Mt 20,20–28.
So, 26. Juli ***17. Sonntag im Jahreskreis***
1 Kön 3,5.7–12; Röm 8,28–30; Mt 13,44–52.
Mo, 27. Juli *Rudolf*
Jer 13,1–11; Mt 13,31–35.
Di, 28. Juli *Adele*
Jer 14,17b–22; Mt 13,36–43.
Mi, 29. Juli *Hl. Marta, Maria und Lazarus*
Jer 15,10.16–21; Mt 13,44–46.
Do, 30. Juli *Hl. Petrus Chrysologus*
Jer 18,1–6; Mt 13,47–52.
Fr, 31. Juli *Hl. Ignatius von Loyola*
Jer 26,1–9; Mt 13,54–58.
Sa, 1. August ***Bundesfeiertag***
Jer 26,11–16.24; Mt 14,1–12.
So, 2. August ***18. Sonntag im Jahreskreis***
Jes 55,1–3; Röm 8,35.37–39; Mt 14,13–21.
Mo, 3. August *Lydia*
Jer 28,1–17; Mt 14,13–21.
Di, 4. August *Hl. Johannes Maria Vianney*
Jer 30,1–2.12–15.18–22; Mt 14,22–36.
Mi, 5. August *Basilika Santa Maria Maggiore Rom*
Jer 31,1–7; Mt 15,21–28.
Do, 6. August ***VERKLÄRUNG DES HERRN***
Dan 7,9–10.13–14; Mt 17,1–9.
Fr, 7. August *Herz-Jesu-Freitag*
Nah 2,1.3; 3,1–3.6–7; Mt 16,24–28.
Sa, 8. August *Hl. Dominikus*
Hab 1,12 – 2,4; Mt 17,14b–20.
So, 9. August ***19. Sonntag im Jahreskreis***
1 Kön 19,9ab.11b–13; Röm 9,1–5; Mt 14,22–33.
Mo, 10. August ***HL. LAURENTIUS***
2 Kor 9,6–10; Joh 12,24–26.
Di, 11. August *Hl. Klara von Assisi*
Ez 2,8 – 3,4; Mt 18,1–5.10.12–14.
Mi, 12. August *Hl. Johanna Franziska von Chantal*
Ez 9,1–8a; 10,18–22; Mt 18,15–20.
Do, 13. August *Hl. Pontianus*
Ez 12,1–12; Mt 18,21 – 19,1..
Fr, 14. August *Hl. Maximilian Maria Kolbe*
Ez 16,1–15.59b–60.63; Mt 19,3–12.
Sa, 15. August ***Mariä Himmelfahrt***
1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2; 1 Kor 15,54–57; Lk 11, 27–28
So, 16. August ***20. Sonntag im Jahreskreis***
Jes 56,1.6–7; Röm 11,13–15.29–32; Mt 15,21–28.
Mo, 17. August *Gudrun*
Ez 24,15–24; Mt 19,16–22.
Di, 18. August *Helena*
Ez 28,1–10; Mt 19,23–30.
Mi, 19. August *Hl. Johannes Eudes*
Ez 34,1–11; Mt 20,1–16a.
Do, 20. August *Hl. Bernhard von Clairvaux*
Ez 36,23–28; Mt 22,1–14.
Fr, 21. August *Hl. Pius X*
Ez 37,1–14; Mt 22,34–40.

Gottesdienste Wallfahrtsort Luthern-Bad

Sonntag, 26. Juli
14 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 2. August
14 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 9. August
14 Uhr, Eucharistiefeier
Samstag, 15. August Mariä Himmelfahrt
10 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 16. August, 14 Uhr, Eucharistiefeier

Diakonie und Bildung

Studentenpatronat der römisch-katholischen Pastoralkonferenz

GESUCHE um STIPENDIEN und UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE kirchlicher Berufe und Weiterbildungen

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen und unterstützt Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die **Bewerbungsunterlagen** anfordern bei

Bernadette Umbricht,
Verwalterin der Pastoralkonferenz Kt. Solothurn:
bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche müssen **spätestens bis 30. September 2026** bei der Verwalterin, eingereicht sein!

ChorusConventus St. Urban

CHORKONZERT
Klosterkirche St. Urban
Sonntag, 23. August, 17 Uhr

Händel Hospital Anthem
Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Foundling Hospital Anthem HWV 268
Auszüge aus L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato HWV 55, Alexander's Feast HWV 75 und Alcina HWV 34

Stephanie Bühlmann, Sopran
Astrid Pfarrer, Alt
Raimund Wiederkehr, Tenor
Barockorchester Grenzklang
Irene Benito Temprano, Konzertmeisterin
Chorus Conventus St. Urban
Patrick Oetterli, Leitung

Eintritt CHF 30.–
Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn
Schulpflichtige Kinder gratis
www.arsmusica.ch/Chorus *Foto; C.Küpfert*

«VERWEILEN AM MOZARTWEG»
Montag, 3. August 2026, 18 Uhr
Serenade im ‚Park Alter Friedhof' Aarburg vis-à-vis Oltnerstr. 40
Bus 508: «Alter Friedhof»– ab Olten/Aarburg Bhf.
Schlechtwetter: Stadtkirche Aarburg: «Städtchen» –
Auskunft ab 12h: Tel. 077 410 72 86 Christina Kunz

Wiederum lädt der «Mozartweg» zur sommerlichen Aarburger-Serenade unter die Bäume des Parks Alter Friedhof zu einem musikalischen Genuss ein.

Unter der Leitung von Bernhard Röthlisberger spielen Solisten des Ensembles «La Banda Storica» auf historisch gebauten Instrumenten – 2 Klarinetten, Bassetthorn, 2 Hörer und Fagott –
Werke zum Thema «Mozart und Italien».
Der jüngste Bachsohn Johann Christian wird auch der «Mailänder Bach» genannt. Er lebte von seinem 19. bis 27. Lebensjahr in Italien, war u.a. Organist am Mailänder Dom und Schüler des berühmten Padre Martini in Bologna. Bach schuf bereits in Italien ein reiches Werk an Kirchenmusik, Opern und Instrumentalmusik. 1762 wurde er an den Königshof nach London berufen, wo ihm 1764 der 8-jährige Mozart begegnete. Eine tiefe Freundschaft, die bis zum Tode Bachs anhielt. – Auch den 1763 geborenen deutschen Komponisten Johann Simon Mayr zog es früh nach Italien. Nach Studien in Venedig wirkte er vor allem in Bergamo. Mit seinen gut 60 Opern und einem reichen musikalischen Lebenswerk war Mayr weitherum bekannt. Napoleon z. B. bot ihm die Stelle des Operndirektors in Paris an. Die Musikgeschichte verehrt Mayr auch als Lehrer von Donizetti, dessen Begabung er entdeckte.
Eine Serenade im Park - wie zu Mozarts Zeiten!
- Vor und nach der Serenade werden Führungen im Religionsgarten angeboten. Herzlich willkommen!
www.mozartweg.ch *Eintritt frei, Kollekte*

HERZ-JESU-FREITAG
St. Laurenzenkapelle in 5015 Erlinsbach

Freitag, 7. August 2026

09.30 Uhr, stille Anbetung, eucharistischer Segen
10.00 Uhr, Heilige Messe mit Predigtimpuls

Antoniuskapelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn
Jeweils Dienstag
08.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend bis 11.30 Uhr eucharistische Anbetung.
www.gem-sls.ch/index.php

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

«Aus den Nebeln alter Sagen erheben sich die Hüter des Nordens» The Kelpies, Falkirk, Schottland @*Pastoralraum Olten*

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
Öffnungszeiten Mo - Fr. 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer	**079 922 72 73**
Pastoralraumleitung	Andrea Allemann
Pfarreiseelsorger	Adrian Bolzern
Kaplan	Basil Okeke
Sozialdienst	Tina Flückiger, 062 837 07 12
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit	Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik	Georg Grass
Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Beat Hug, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	Ursula Brechbühler, 079 235 63 05
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten	062 212 34 84 verwaltung@rkkgolten.ch **www.rkkgolten.ch**
Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident	Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin	Liselotte Heinzl
Assistentin Verwaltung	Marlies Berger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin	Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident	Johannes Rösch, 062 293 02 01

Agenda

Mittwoch, 29. Juli
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Montag, 3. August - Freitag, 7. August
17.00 SommerSingwoche Kinderchor, Trimbach
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 5. August
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Mittagstisch für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Olten

Montag, 10. August
20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien Olten

Dienstag, 11. August
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 12. August
10.00 Mittwochskaffee, Pfarreizentrum St. Marien
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

Freitag, 14. August
19.30 Austausch Diakonieprojekt
«Kirche, die den Menschen dient»
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Montag, 17. August
15.40 Probe Kinder- u. Jugendchor Olten
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- u. Jugendchor, Trimbach
Pfarreisaal Kirchfeld. Trimbach
20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien Olten

Dienstag, 18. August
10.00 Tagesausflug Silberdistel Trimbach
Treffpunkt für Angemeldete: ref. Johanneskirche
12.00 Dienstag-Mittagstisch
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
Unbedingt Anmeldung beachten!
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

www.katholten.ch
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

17. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 26. Juli
09.30 Kommunionfeier
Adrian Bolzern
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 30. Juli
09.00 Kommunionfeier
Jahrzeit für
Walter Kaiser-Marti
Martha Beuter
16.45 Rosenkranzgebet

18. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 2. August
09.30 Eucharistiefeier
Basil Okeke
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 6. August
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

19. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 9. August
09.30 entfällt - Gottesdienst
10.00 ökum. Chilbi-Gottesdienst
in der Schützenmatte
Adrian Bolzern,
Melanie Ludwig, Ilya Kaplan
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 13. August
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Maria Buchser-Villiger
16.45 Rosenkranzgebet

Hochfest
Mariä Aufnahme in den Himmel
Samstag, 15. August
11.30 entfällt - Santa Messa in
italiano

20. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 16. August
09.30 Eucharistiefeier
Basil Okeke
Jahrzeit für
Olga Anderegg-Lerjen
Domenico Calarco
Helen und Armin Schön-Lack
Margrit und Emil Eng-Lack
Therese Eng
Irene Plüss-Eng
Alice und Leodegar
Studer-Steger
11.30 Santa Messa in italiano
16.30 Eucharistiefeier der indischen
Gemeinschaft

Donnerstag, 20. August
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

17. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 26. Juli
11.00 Kommunionfeier
Adrian Bolzern

Montag, 27. Juli
18.30 Eucharistiefeier der
tamilischen Gemeinschaft

Dienstag, 28. Juli / 4., 11. u. 18. August
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 29. Juli
09.00 Kommunionfeier, anschl. Kaffee

Freitag, 31. Juli
18.30 Kommunionfeier

18. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 2. August
11.00 Eucharistiefeier
Basil Okeke
Jahrzeit für
René Kunz

Mittwoch, 5. August
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee

Freitag, 7. August - Herz-Jesu-Freitag
17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Gaetano Serrago
Francesco u. Marietta Serrago
Domenico Serrago

19. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 8. August
10.30 Taufe

Sonntag, 9. August
10.00 ökum. Chilbi-Gottesdienst
in der Schützenmatte
Adrian Bolzern,
Melanie Ludwig, Ilya Kaplan
11.00 entfällt - Gottesdienst

Mittwoch, 12. August
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee

Freitag, 14. August
18.30 Kommunionfeier
Jahrzeit für
Stephanie Ehrsam

Hochfest
Mariä Aufnahme in den Himmel
Samstag, 15. August
18.30 Patrozinium/Festgottesdienst
Andrea Allemann
Basil Okeke
Kräutersegnung
es singt der Marienchor

20. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 16. August
11.00 entfällt - Gottesdienst

Mittwoch, 19. August
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

Freitag, 21. August
18.30 Eucharistiefeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Juli
17.30 Kommunionfeier
Adrian Bolzern
Gedächtnismesse der ökum.
Frauengemeinschaft für
Madeleine Bieli-Cuttat

18. Sonntag im Jahreskreis
Gottesdienst zum Schweizerischen Bundesfeiertag
Samstag, 1. August
17.30 Kommunionfeier
Adrian Bolzern

19. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 8. August
17.30 Eucharistiefeier
Basil Okeke
Dreissigster für
Madeleine Bieli-Cuttat
Jahrzeit für
Margaretha u. Leo Fricker-Brändle

Mittwoch, 12. August
18.45 stille Anbetung

Hochfest
Mariä Aufnahme in den Himmel
Samstag, 15. August
10.00 Kommunionfeier im Dellenpark mit Kräutersegnung
mit dem Kirchenchor
St. Mauritius
anschliessend Apéro/Grillieren
(bei schlechtem Wetter
Gottesdienst in der Kirche)
Jahrzeit für
Verena und Johanna Fürst mit
Gertrud und Walter Fürst
Abt Mauritius Fürst und
Marie und Ignaz Fürst

20. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 16. August
10.00 ökum. Chile mit Chind -
Gottesdienst zum Schulanfang
ref. Johanneskirche
anschl. Apéro

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Juli
15.30 Eucharistiefeier
der Schweizer Garde

Sonntag, 26. Juli
Gottesdienste in den Pfarreien

Donnerstag, 30. Juli / 6., 13., 20. Aug.
10.00 Friedensgebet

18. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 1. August
08.00 Holy Mass
Gottesdienst in englischer
Sprache

Sonntag, 2. August
Gottesdienste in den Pfarreien

Mittwoch, 5. August
17.30 Hora Musica

Freitag, 7. August
20.00 Jugendkatechese
der eritreischen Mission

19. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 9. August
Gottesdienste in den Pfarreien

Dienstag, 11. August
14.45 Rosenkranz der FGO
15.00 Eucharistiefeier
Pater Paul Rotzetter

Mittwoch, 12. August
20.00 Stille Momente im Alltag

Freitag, 7. August
20.00 Jugendkatechese
der eritreischen Mission

Hochfest
Mariä Aufnahme in den Himmel
Samstag, 15. August
08.00 Holy Mass
Gottesdienst in englischer
Sprache

20.Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 16. August
Gottesdienste in den Pfarreien

Mittwoch, 19. August
18.30 Glaubensmeditation der FGO

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Juli
19.00 Kommunionfeier
Adrian Bolzern
Jahrzeit für
Adeline u. Fritz Kamber-Studer

Kirche St. Josef

Wisen

19. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 8. August
19.00 Eucharistiefeier
Basil Okeke

Katholische Kirche Olten

Alters- und Pflegeheime

Olten und Trimbach

Dienstag, 28. Juli
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Usegopark

Dienstag, 4. August
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 5. August
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 6. August
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Usegopark

Freitag, 7. August
10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Donnerstag, 13. August
09.30 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Tertianum Oasis

Freitag, 14. August
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick

Dienstag, 18. August
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 19. August
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 20. August
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 21. August
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

25./26 Juli
Justinus-Werk, Fribourg

1./2. August
Pastorale Bedürfnisse unseres Pastoralraums

8./9. August
Don Bosco Projekt für Strassenkinder in Südindien

15./16. August
Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

Veranstaltungshinweise

Herzlich willkommen!

Ab 1. August wird Kaplan Basil Okeke aus Nigeria die priesterlichen Dienste im Pastoralraum Olten übernehmen für die nächsten Monate. Wir freuen uns auf sein Wirken in unserer Gemeinschaft und wünschen ihm ein gutes Ankommen bei uns, viele gute Begegnungen und viel Freude und Erfüllung im pastoralen Dienst.

Trauung

Alessia Schellenberg und **Moritz Scharnhölz** geben sich am 15. August das Ja-Wort in Witikon.
Laura Schenker und **Davide Fazari** geben sich am 5. September das Ja-Wort in Italien (Chiesa di Certaldo).
Wir wünschen den Brautpaaren für die gemeinsame Zukunft Gottes Segen.

Getauft wird

Valentina Inès, am 8. August, Tochter von Fabia und Nicolas Dousse, St. Marien
Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen.

Verstorben sind

Madeleine Bieli-Cuttat am 29.06, St. Mauritius
Theresia Jacomet-Hug am 03.07., St. Martin
Adrian Meier am 09.07., St. Martin
Maria Anna Haselbach-Stutz am 15.07., St. Mauritius
Walter Amgwerd am 15.07., St. Marien
Markus Studer am 15.07., St. Marien
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 5. August, 11.30 Uhr
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Die Kolpingsfamilie lädt am Mittwoch, 5. August ab 11. 30 Uhr Alleinstehende zum Mittagessen ins Restaurant Kolping ein. Ein halbes Menü kostet CHF 10 und ein ganzes CHF 12 inkl. Mineralwasser. In einer guten Gesellschaft können Sie ein feines Essen geniessen und sich mit anderen Personen unterhalten. Alle 3 Wochen führen wir den Mittagstisch durch. Es wäre gut, wenn Sie sich unter der Telefonnummer des Restaurant Kolping 062 212 24 27 anmelden würden.

Hora Musica
Besinnung zwischen
Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 5. August um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Familie Li musiziert

Khai Li, Bratsche
Thanh Li, Tasteninstrument
Sophi Li, Violine
Marie Li, Violoncello

Katharina Fuhrer, Texte
Eintritt frei, Kollekte

Ökumenischer Chilbigottesdienst

9. August um 10.00 Uhr
auf der Schützenmatt
Es ist schon eine gute Tradition, dass am Chilbisonntag in Olten ein Gottesdienst auf dem Autoscooter stattfindet.
Dieses Jahr ist aber einiges Neu. So machen erstmals die Pfarrerin Melanie Ludwig (ev.-ref.) und Pfarrer Ilya Kaplan (chr.-kath.) mit. Zusammen werden wir singen, beten und auch lachen. Wir machen uns Gedanken, was eigentlich ein «richtiges Zuhause» ist und wo wir Christinnen und Christen zu Hause sind. Herzliche Einladung zu diesem speziellen, lebendigen, lustigen und besinnlichen Gottesdienst auf der Chilbi in Olten.

Das ökum. Team mit Adrian Bolzern

Veranstaltungshinweise

An Mariä Himmelfahrt feiern wir gemeinsam Gottesdienst im Dellenpark in Trimbach. Im Anschluss sind alle herzlich zum Verweilen und Grillieren eingeladen. Grillgut und Getränke werden offeriert, und für die Kinder stehen Spielsachen bereit.
Wir freuen uns auf viele Begegnungen und ein gemütliches Miteinander.

Hochfest Maria Himmelfahrt
Kirchenpatrozinium

Samstag, 15. August, Kirche St. Marien
um 18.30 Uhr

Festgottesdienst mit Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und Basil Okeke. Der Marienchor singt. Es erklingen verschiedene marianische Lieder und weitere Gesänge. Die Gemeinde ist eingeladen, kräftig mitzusingen. An der Orgel spielt Georg Grass, die musikalische Leitung liegt bei Sandra Rupp Fischer. Während der Messe werden traditionsgemäss Kräuter gesegnet.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu Wurst und Brot in den Hof eingeladen.
Gerne nehmen wir Ihre Kräuterspende ab Donnerstag, 13. August, jeweils am Morgen im Sekretariat entgegen! Vielen Dank!

Mittags-tisch

Dienstagmittagstisch für Alle

Dienstag, 18. August, 12 Uhr
Pfarrsaal St. Marien, Olten
Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schulkinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. An den gedeckten Tisch sitzen! Essen in Gemeinschaft mit anderen – egal ob Jung oder Alt!
Wichtig: Wir bitten Sie, sich für den Mittagstisch beim Sekretariat bis spätestens Freitag, 14. August, 11.30 Uhr, Tel. 062 287 23 11 anzumelden.

Ausflug der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

Dienstag, 25. August
Unser diesjähriger Ausflug führt uns ins Thal
Abfahrt: 9.30 Uhr bei der St. Marienkirche
9.40 Uhr bei der St. Martinskirche
Ankunft in Olten um 18.00 Uhr
Kosten Fr. 50.- pro Person, den Rest übernehmen die FG Kassen.
Es stehen zwei Menüs zur Auswahl, bitte bei der Anmeldung angeben:
Grüner Salat
Rahmschnitzel mit Nüdeli und Gemüseauswahl
Tagesdessert
oder
Gemischter Salat
Linsenschnitzel mit Pommes
Anmeldung bis spätestens 14. August!
Unbedingt Anmeldeschluss beachten, da wir die Menüs vorgängig angeben müssen. Verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anmeldungen an:
Agostina Dinkel: Mail: ago.dinkel@bluewin.ch oder Tel: 062 212 61 63 oder
Sekretariat, Engelbergstr. 25, Tel. 062 287 23 11

Das Haus auf dem Felsen

Sonntag, 16. August um 10 Uhr
Johanneskirche Trimbach
Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr
Herzlich Willkommen zum Familiengottesdienst mit dem Chile mit Chind-Team Trimbach

Silberdistel Trimbach

Dienstag, 18. August, 14.15 Uhr
Ausflug auf den Zugersee
Der Silberdistel-Ausflug führt uns nach Zug. Dort steigen wir ins Schiff, wo wir ein gutes Mittagessen bekommen und die schöne Rundfahrt auf dem Zugersee geniessen können.

Treffpunkt Buch 2026

Aus seinen intensiven spirituellen Erlebnissen im Jahr 2022 in Bethlehem, Nazareth, Caesarea und Jerusalem hat der Autor ein bewegendes Buch gemacht. Es ist ein intimer Reisebericht als auch eine Meditation über den Glauben und die Religionen.
Wir laden ein zum Austausch dieses sowohl tief berührenden als auch interessanten und spannenden Buches an folgenden Daten, immer am Freitag:
4. September
16. Oktober
6. November
4. Dezember
18.00 bis 19.30 Uhr im Bibliotheksaal St. Martin.
Für den ersten Austausch lesen wir bis und mit Seite 50.

Für den Buchtreff: Regina Stillhart
regina.stillhart@katholten.ch

Taufblütenfeier 2026 am 13. Juni

Die Sonne lachte vom Himmel, als das Chile mit Chind-Team, sowie der Sakristan Beat Hug die letzten Vorbereitungen für die alljährliche Taufblütenfeier, bzw. den nachherigen Apéro trafen.
Falls sich ein Lesender/eine Lesende fragt, was eine Taufblütenfeier oder eine Lichtsalbung ist, folgen nun kurze, hoffentlich verständliche Erklärungen. Bei der Taufe bekommt jeder Täufling eine Blüte aus Holz, die man dann individuell gestalten darf. Die sogenannte Taufblüte wird an den Taufblütenbaum gehängt und nach einem Jahr kann man diese heimnehmen. Dies wird in der Taufblütenfeier zelebriert.
Nachdem sich alle Teilnehmenden in der Kirche St. Marien versammelt hatten, durfte der Kinderchor (geleitet von Maija Gschwind und begleitet von Francesco Pedrini) «es GSchänk vum Himmel» vortragen. Die berührenden einleitenden Gedanken von Albert Blum wurden mit der Geschichte «Gute Engel schützen dich» abgerundet. Der Text zeigt eindrücklich, dass jedes Lebewesen, besonders unsere Kinder, von Gottes Engeln beschützt wird.
Als die Taufblüten übergeben worden waren, kam es – meiner Meinung nach – zu dem berührendsten Teil der ansonsten schon sehr festlichen, jedoch auch lebhaften Feier. Alle Anwesenden durften die Lichtsalbung empfangen (allen Anwesenden wurde das Kreuzzeichen mit einer in Chrisamöl eingetauchten Kerze auf der Stirn gemacht). Mit dem Licht und dem Heil Jesu im Herzen wurde der Apéro zu etwas Besonderem. Die Tische wurden von Adriana Colucci – Fiorilli und Antonella Affortunato liebevoll dekoriert. Für das leibliche Wohl sorgten Burgi Jürgens und Bianca Weidner. Die Kinder durften sich mit Spielsachen vergnügen, wobei vor allem die Kreiden rege genutzt wurden.
Wir danken den Familien fürs Kommen allen Helfenden für ihren Einsatz.

Für das Chile mit Chind-Team Susanne Edel

Bibelevent am Mittwoch, 10. Juni

Beim Bibelevent mit unseren 5. Klässler aus dem Pastoralraum blieben wir wegen dem gemeldeten Regenwetter in der Mauritiusstube bei der katholischen Kirche in Trimbach.
Nach einem lustigen Begrüssungsspiel durften die Mädchen und Jungs aus Ton einen eigenen Fisch in Geheimsprache gestalten. Danach lösten sie verschiedene Rätsel und fanden nach und nach Zahlen raus um die Schlösser bei der Escape-Box zu öffnen.
Nach einer gemütlichen Zvieri-Pause machten wir nochmals ein Spiel und verabschiedeten die 5. Klässler nach einem lustigen Nachmittag wieder. Schön, dass ihr dabei ward!

Karin Felder

«Lass Dich überrraschen»

Am Samstag, 20. Juni, fand für die Kinder der 1. und 2. Klasse der letzte konfessionelle Religionsanlass in diesem Schuljahr statt.
Die Kinder beschäftigten sich mit dem Thema «Lass dich überraschen» und gestalteten Elemente für den Familiengottesdienst mit. Anschliessend genossen wir gemeinsam mit den Familien ein gemütliches Beisammensein bei einer Teilete. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre Unterstützung!

Das 2.-Säule-Team

Katholische Kirche Olten

Weiterbildung Team Katechese

Jeweils gegen Ende des Schuljahres, im Juni, besucht das Katechese-Team gemeinsam eine Weiterbildung. Bereits ein Jahr zuvor wird aus einigen Ideen die für alle Geeignete ausgewählt. Dieser gemeinsame Anlass bringt uns nicht nur in unserem Arbeitsbereich weiter, sondern stärkt ebenso unseren Teamgeist.
«Weniger Papier, dafür mehr Seelentiefe»: Diese für Katechetinnenohren vielversprechende Kursüberschrift überzeugte uns. Und der Untertitel «Mit verschiedenen Methoden weniger kopflastig und ganzheitlich arbeiten» weckte einige Erwartungen.
Als Ort der Durchführung wählten wir das Kloster Mariastein, denn einerseits fühlen wir uns mit diesem spirituellen Zentrum verbunden durch den regelmässigen Besuch mit den Erstkommunionkindern. Andererseits gehört zu unseren Kernaufgaben, Freude am christlichen Glauben, an der Kirche zu wecken. Und wo könnten wir uns dafür besser inspirieren und stärken lassen.
Die beiden Kursleiterinnen hatten eine Fülle an Material für uns vorbereitet. Wir tauchten ein in das kreative Tun, als wären wir selbst Schülerinnen im Religionsunterricht und spürten, dass das Feuer der Freude für diese sinnstiftende Aufgabe immer noch in uns allen brennt.
Wir genossen ein feines Znacht im klösterlichen Gästehaus in geselliger Runde und durften danach in die Gnadenkapelle abtauchen, wo uns die tiefe, wohltuende Ruhe dieser Gebetsstätte umgab. Erholsamer Schlaf in den stillen Mauern war uns auch gewiss.
Der Samstagvormittag war der Zukunft des Religionsunterrichts gewidmet. Wir setzten uns vertieft damit auseinander, wie auch morgen noch mit Freude die Weitergabe unseres Glaubens, unserer Tradition und die Stärkung der religiösen Gemeinschaft gelingen kann.

Goldene Hochzeit 2026

Festlicher Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür
Samstag, 5. September um 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn
Anschliessend Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn.
Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2026 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst ein.
Die Anmeldung erfolgt über die Wohnpfarrei. Telefon Sekretariat 062 287 23 11.

Anderssprachige Gottesdienste

Tutte le informazioni le trovate su:
www.missione-italiana-olten.ch
oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione per informazioni:

Missione Cattolica Italiana Olten Solothurn

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria 50%: Lella Crea
Vicario 40%: don Maksym Podhajski
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE
Domenica 26.7.: ore 11.30 Messa a St. Martin
Domenica 2.8.: ore 11.30 Messa a St. Martin
Domenica 9.8.: ore 11.30 Messa a St. Martin
Sabato 15.8.: Assunzione della B.V. Maria
ore 10.30 Messa con la parrocchia di Schönenwerd.
Domenica 16.8.: ore 11.30 Messa a St. Martin

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI
Sabato 15.8.: dopo la Santa Messa nella sala parrocchiale di Schönenwerd Spaghettata aperta a tutti. Partecipiamo numerosi.

Lunedì 17.8.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.

Nel periodo estivo la Santa Messa verrà celebrata ogni domenica alle ore 09.00 nelle chiese dei Gesuiti a Solohurn e alle ore 11.30 a St. Martin Olten.
Tutti gli incontri sono sospesi.

Buone e riposanti vacanze a tutti.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Juan José González Espada
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:
Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:
Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Kirche Untergäu

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 25. Juli
17.30 Beichtgelegenheit
mit Priester Konrad Mair
18.30 Eucharistiefeier
mit Priester Konrad Mair
Jahrzeit für Agnes Fürst-Zwyssig

Sonntag, 09. August, 19. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Laurentius
09.00 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für Josef Gardi-Scheurer

Samstag, 15. August, Maria Himmelfahrt
10.30 Wortgottesdienst und Kräutersegnung
mit Diakon Waldemar Cupa
begleitet durch den Wendelin Kirchenchor
Gipf-Oberfrick
anschliessend Apéro

Gemeinsame Kollekten

25./ 26. Juli ALS Schweiz
ALS ist eine rasch voranschreitende, degenerative Erkrankung des Zentralen Nervensystems.
Ein von ALS betroffener Mensch verliert kontinuierlich Muskelsubstanz an Armen und Beinen, am Sprech-, Kau- und Schluckapparat.
Der Verein ALS Schweiz berät Betroffene in rechtlichen, behördlichen und administrativen Belangen und unterstützt erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.

02. August Erdbeben Venezuela
Angesichts des schweren Erdbebens in Venezuela sammeln wir für die Glückskette Spenden für die betroffene Zivilbevölkerung. Die Erschütterungen zählen zu den schwersten, die das Land seit über einem Jahrhundert erlebt hat. Einschätzungen deuten auf grosse Zerstörung hin – mit möglicherweise Tausenden Todesopfern.
Gemeinsam mit ihren Schweizer Partnerorganisationen unterstützt die Glückskette Betroffene. Die Hilfe konzentriert sich prioritär auf die dringendsten Bedürfnisse, insbesondere in den Bereichen Unterkunft, Zugang zu Nahrungsmitteln und Trinkwasser sowie medizinische Versorgung, und je nach Entwicklung der Lage auch auf längerfristige Hilfe.

08./ 09. August Dargebotene Hand / Tel 143
Als eine erste Anlaufstelle ist sie für Menschen in schwierigen Lebenslagen, aber auch für solche mit alltäglichen Sorgen per Telefon und per Internet rund um die Uhr erreichbar.

15. August Mariä Himmelfahrt
Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

16. August Stiftung Bornkapelle
Die Kapelle wurde 1866 erbaut und ist das Wahrzeichen der Gemeinde Kappel. Für den Betrieb und den Unterhalt ist der Stiftungsverein verantwortlich.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Mittwoch, 29. Juli
10.30 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Priester Konrad Mair

Donnerstag, 30. Juli
09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 der Gottesdienst fällt aus

Samstag, 01. August
10.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Bundesfeiertag
mit Priester Konrad Mair, katholisch
und Pfarrer Erich Huber, reformiert
in Hägendorf in der Raiffeisenarena

Mittwoch, 05. August
10.30 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Priester Konrad Mair

Donnerstag, 06. August
09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 der Gottesdienst fällt aus

Samstag, 08. August
Patroziniumfeier St. Laurentius
18.30 Wortgottesdienst in Rickenbach
mit Diakon Waldemar Cupa
musikalisch begleitet duch Solisten
anschliessend Apèro für alle

Mittwoch, 12. August
10.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 13. August
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Samstag, 15. August, Maria Himmelfahrt
18.30 Wortgottesdienst und Kräutersegnung
in Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa
musikalisch begleitet vom Kirchenchor
Hägendorf-Rickenbach
Jahrzeit für Cristoforo Furlanetto

Mittwoch, 19. August
10.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 20. August
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 26. Juli, 17. Sonntag im JK
09.00 Eucharistiefeier in Boningen
mit Priester Konrad Mair
15.00 Eucharistiefeier der indischen
St. Josefsgemeinschaft in Kappel

Dienstag, 28. Juli
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 29. Juli
09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair

Sonntag, 02. August, 18. Sonntag im JK
09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair

Dienstag, 04. August
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 05. August
09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair
anschliessend Mittwochs-Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 07. August, Herz-Jesu Freitag
18.30 Eucharistische Anbetung in Kappel
19.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für Johann Christen

Montag, 10. August
07.45 Schuleröffnungsgottesdienst in Kappel
mit den Katechetinnen

Dienstag, 11. August
11.15 Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst
in Boningen mit den Katechetinnen
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 12. August
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Sonntag, 16. August, 20. Sonntag im JK
10.30 Ökumenischer Berggottesdienst
auf der Bornwiese (Schanze) in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
und ref. Pfarrer Thierry Wey
Musik: Alphorn Trio Stiron
(bei Schlechtwetter: Kath. Kirche Kappel)

16.30 Eucharistiefeier der indischen
St. Josefsgemeinschaft in Kappel

Dienstag, 18. August
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 19. August
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 20. August
9.00 Eucharistiefeier in der Santelkapelle

Kräuterstrauss-Binden für den Gottesdienst an Maria Himmelfahrt

Um diese schöne Tradition zu erhalten, freuen wir uns wiederum auf eure Mithilfe. Kräuter aus Feld und Garten nehmen wir gerne entgegen, idealerweise bereits gerüstet und auf eine maximale Länge von 30cm zugeschnitten.

Das Strauss-Binden findet statt am **Freitag, 14. August um 13.30 Uhr** beim Magazin hinter der Kirche Hägendorf. Bitte Schere/ Baumschere mitbringen.
Martina Peier hat die Hauptleitung und ist bei Fragen unter Tel. 079 701 22 48 erreichbar.

Zur Kräutersegnung am **Samstag, 15. August** während des Gottesdienstes **um 18.30 Uhr** in der katholischen Kirche Hägendorf laden wir Euch gerne ein.
Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst.
Vorweg wieder lieben Dank für euren Einsatz und die treue Mithilfe.

Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Mittagstisch in Hägendorf

Der nächste Mittagstisch für Senior*innen und Alleinstehende findet am **Mittwoch, 19. August** im Pfarreizentrum Hägendorf statt.
Anmeldungen nimmt Raphaela Imhof (bitte mind. 2 Tage im Voraus) unter der Telefonnummer: 062 216 29 85 ab 18.30 Uhr gerne entgegen.
Besten Dank.

Das ökumenische Mittagstisch-Team

Rückblick Patrozinium in Hägendorf

Bei heissem Sommerwetter hatten wir nach dem Gottesdienst wieder einen gemütlichen, frohen Pfarreianlass. Die Anwesenden genossen das feine Essen, gute Gespräche und die Gemeinschaft. Nachfolgend einige Impressionen. Vielen Dank allen helfenden Händen.

Pfarreiausflug auf den Weissenstein am Samstag, 19.9.26

Programm:
08:43 Fahrt mit Zug ab Hägendorf oder mit Auto bis Oberdorf
Gondel circa ab 10:00 auf den Weissenstein
11:00 Eucharistiefeier vor der Bergkapelle
Picknick vor der Bergkapelle. Für Verpflegung ist gesorgt

Nach dem Essen Zeit zur freien Verfügung
Z.B. Besuch des Juragartens / Wanderung auf dem Planetenweg
Geniessen der Aussicht / Gespräche über Gott und die Welt / etc.

ab 15:15 Rückfahrt mit der Gondel
17:15 Ankunft mit dem Zug in Hägendorf

Kostenbeitrag:
Erwachsene mit Zug: CHF 15.00 pro Person
pro Kind jeglichen Alters CHF 5.00
Mit Privatauto: Reservationsgebühr von CHF 5.00 pro Person
Im Kostenbeitrag sind inbegriffen:
Zug, Gondel, Einfaches Mittagessen inkl. Getränke und Dessert

Anmeldeschluss: 30. August 2026
Anmeldung mit separatem Anmeldetalon ans Pfarramt
Anmeldetalons liegen in den Kirchen auf

Herzliche Einladung zum Anlass in Olten

Mit dem Ziel, Menschen zusammenzuführen, die sich der Päpstlichen Schweizergarde besonders verbunden fühlen, wurde im Jahr 2024 der gemeinnützige Verein Freunde der Päpstlichen Schweizergarde gegründet.
Ein aktuelles Projekt des Vereins ist die Raclette-Tour: Über einen Zeitraum von 26 Monaten besuchen sie jeweils eine Pfarrei in jedem Kanton und veranstalten im Anschluss an die Heilige Messe einen kulturell-kulinarischen Anlass. Gemeinsam mit dem bekannten «Raclette Guy» Adrian Sejrani wird der lokalen Gemeinschaft eine unkomplizierte Möglichkeit zur Begegnung angeboten.
Mit diesen Anlässen möchten die Schweizer Gardisten einen Beitrag dazu leisten, christliche Werte im Alltag sichtbar und erlebbar zu machen, gleichzeitig Schweizer Traditionen wie das Raclette zu pflegen und die Gemeinschaft vor Ort zu stärken. Darüber hinaus ist es ihnen ein Anliegen, die Päpstliche Schweizergarde sowie ihren Verein einer breiteren Öffentlichkeit näherzubringen.
Am 25. Juli 2026 führen die Gardisten in Olten den zweiten Anlass dieser Serie durch. Um 16:30 Uhr findet in der Klosterkirche die Heilige Messe statt, im Anschluss wird im Klostergarten allen Gästen ein Raclette offeriert.

Unsere Taufen

Durch die Taufe wurden am:

20. Juni **Gabriel Daniel Haefeli**

4. Juli **Hanna und Leni von Flüe**

in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.
Herzlich willkommen in unserer Pfarrei.

Wir gratulieren den Familien zur Taufe sehr herzlich und wünschen Gabriel Daniel, Hanna und Leni alles Gute auf ihrem Lebensweg, den Eltern die Liebe Gottes zum Weitergeben und den Paten viel Freude an ihrer Aufgabe.

Ökumenischer Gottesdienst zur Schuleröffnung in Kappel und Boningen

Montag, 10. August, 7.45 Uhr
in der Kirche in Kappel
(pünktlicher Schulstart ist garantiert)

Dienstag, 11. August, 11.15 Uhr
in der Kirche in Boningen

Das ist Rico, er rennt gerne und schnell. Seine Freunde rennen auch gerne – aber auch so schnell, wie Rico? Kommt und entdeckt, was sonst noch in Rico steckt.
Herzliche Einladung an alle Schülerinnen und Schüler, an alle Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, an alle Eltern, Grosseltern und Freunde!

Kath. Kirche Untergäu
Gunzgen - Hägendorf – Kappel

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Olten

Ein herzliches Willkommen unserer neuen Pfarrei-Sekretärin

Mit grosser Freude informieren wir, dass die vakante Stelle als Pfarreisekretärin im Seelsorgeverband mit Frau Tamara Nicko erfolgreich besetzt werden konnte. Sie ist sehr versiert im Kaufmännischen Bereich und beginnt ihre neue Herausforderung im 60% Pensum am 03. August 2026.

Liebe Tamara
Wir freuen uns, Dich bei uns zu haben und wünschen Dir viel Erfolg, Spass und Freude in der neuen Tätigkeit in unserem Team!

Nicole Di Franco
Personalverantwortliche des SSV

Tagesausflug 17. September 2026 Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Wir reisen über Waldshut nach Grafenhausen zu einem feinen Mittagessen. Die Weiterfahrt führt uns über Schluchsee nach St. Blasien.
Nach einer nachmittäglichen Führung durch den Dom in St. Blasien und einem kurzen Aufenthalt im Städtchen machen wir uns wieder auf den Heimweg nach Hägendorf und Rickenbach.
Zeiten, Kosten sowie nähere Angaben sind dem nächsten Pfarrblatt und ab August der Homepage zu entnehmen.
Das Vorbereitungsteam der FG freut sich auf zahlreiche Mitreisende, auch Nicht- Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Abschied - liebe Eleni

Im Juli verlässt Du das Katechese-Team bereits wieder und stellst Dich einer neuen Herausforderung.
Du hast unsere Firmanden während des letzten Schuljahres gut vorbereitet und sie für die Entscheidung Ihrer Zugehörigkeit zu Gott unterstützt und bekräftigt.
Dafür sagen wir Dir von Herzen danke.
Wir wünschen Dir für deinen weiteren Weg alles Gute, viel Freude und Erfüllung bei allem, was Du anpackst.

der Seelsorgeverband Untergaeu
Monika Flückiger, Präsidentin Grosser Rat

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat **062 209 16 90**
Notfallnummer **062 209 16 98**
kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Danjella Häfliger
Martha Lüscher

Gemeindeleitung a.I.
Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester
Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen:	E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen:	G. Schafer, 079 332 65 67
	M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf:	D. Brack, 079 323 17 87
Kappel:	I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach:	A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen
Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

katholische_kirche_untergaeu

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2
4612 Wangen
Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch

Sekretariat:
kathpfarramt.wangen@bluewin.ch
Frau Charlotte Gantert-Oswald
Mo – Fr 8.00 – 11.30 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 – 15.30 Uhr

Instagram

Webseite

Liturgie

Sonntag, 26. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Gottesdienst mit Alfred Höfler
Jahrzeit für: Lina Straumann Gubler
Arnold Straumann Gubler
Kollekte: Caritas Schweiz. Die Kollekte finanziert konkrete Nothilfe, Überlebenshilfe und Beratung für Familien und Alleinstehende.
Herzlichen Dank!

Sonntag, 2. August – 18. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Gottesdienst mit Alfred Höfler und anschliessendem Apéro, offeriert durch den Gallusverein. Herzlichen Dank!
Kollekte: Pro Pallium. Begleitet Familien mit lebenslimitierend erkrankten Kindern dort, wo das Leben stattfindet: zu Hause.
Herzlichen Dank!

Mittwoch, 5. August
09.45 Gottesdienst im Marienheim mit Karin Felder

Donnerstag 6. August
09.15 Gottesdienst der Frauengemeinschaft mit Karin Felder

Sonntag, 9. August – 19. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier mit Basil Okeke.
10.45 Taufe Amilia Catalina Brogli
Jahrzeit für: Robert und Emma Frey-Grolimund, Elisabeth und Arnold Frey-Studer
Kollekte : Ärzte ohne Grenzen Schweiz. Sie leisten weltweit unabhängige, medizinische Nothilfe in Kriegsgebieten, nach Naturkatastrophen und bei Epidemien.
Herzlichen Dank!

Samstag, 15. August – Maria Himmelfahrt
09.30 Gottesdienst und Kräutersegnung mit Alfred Höfler. Mitgebrachte Kräuter und Sträusse werden im Gottesdienst gesegnet.
Kollekte: für den Kirchenchor Wangen.
Herzlichen Dank!

Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Gottesdienst mit Alfred Höfler
Jahrzeit für: Gertrud Liechti
Kollekte: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie. Herzlichen Dank!

Mittwoch, 19. August
09.45 Gottesdienst im Marienheim
mit Andrea Allemann

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Gottesdienst mit Andrea Allemann.
Jahrzeit für: Josef und Pauline von Wartburg-Borner, Emil und Pauline Studer-Stalder mit Sohn Edgar Studer, Emil und Lina Studer-Weber.
Kollekte: Die Inländische Mission. Ein katholisches Hilfswerk zur Förderung des religiösen Lebens in der Schweiz. Sie unterstützt bauliche Renovationen von Kirchen und Kapellen, fördert die Seelsorge in Randregionen und leistet einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Diaspora.
Herzlichen Dank!

Wichtige Neuigkeit:
Ab Sonntag, 12. Juli findet bis auf Weiteres nur noch ein Wochenendgottesdienst statt – jeweils am **Sonntag um 09.30 Uhr.**

Pfarreiarbeit

Einladung zum Minigolfabend in Neuendorf am Donnerstag, 20. August 2026

Wir treffen uns um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz der katholischen Kirche in Wangen. Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anschliessend lassen wir den Abend bei einem Schlummertrunk ausklingen!
Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen!

Das Vorbereitungsteam

Vereinsreise vom Donnerstag 3. Sept. 2026 Flüeli Ranft und Kernser Pasta

Auch in diesem Jahr haben wir eine spannende und abwechslungsreiche Vereinsreise für euch zusammengestellt. Unsere Carfahrt führt zuerst ins idyllische Entlebuch, wo wir einen Kaffeehalt einlegen. Weiter geht es über den Glaubenbergpass ins Flüeli Ranft.
Im schönen Jugendstilhotel werden wir zu einem feinen Mittagessen erwartet. Ebenfalls besteht die Möglichkeit die weltbekannte ehemalige Wirkungsstätte sowie das Wohnhaus des heiligen Bruder Klaus zu besuchen. Am Nachmittag können wir bei einer Betriebsführung die Herstellung der Kernser Pasta-Spezialitäten kennenlernen.
Gegen 18.30 Uhr werden wir wieder in Wangen eintreffen.

Besammlung: Do. 3. Sept.2026 um 8.45 Uhr beim Parkplatz Kath. Kirche.

Kosten: Fr. 70.00 (wird beim Mittagessen in bar eingezogen) für Carfahrt mit Born Reisen, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen im Flüeli Ranft, Besichtigung Kernser Pasta

Anmeldung: Bis 20. August 2026 bei Helen Gmür
Tel. 062 212 50 07 oder
Mail e-gmuer@bluewin.ch

Wichtig: Für die Betriebsbesichtigung werden Schutzkleider abgegeben und es sollten rutschfeste, flache Schuhe getragen werden.
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Helen Gmür und der Vorstand

Herzliche Einladung zum Shoppingabend im Modehaus Bernheim

Freitag, 11. September 2026
Beginn: 19.00 Uhr

Es besteht kein Kaufzwang
Die Teilnahme ist kostenlos
Ein reichhaltiger Apéro wird vom Modehaus Bernheim offeriert

Treffpunkt:
18.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der kath. Kirche in Wangen

Anmeldung erforderlich bis 11. August 2026 bei
Edith Kissling
062 212 20 62 / 079 321 91 09
fam_kissling@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen stilvollen und geselligen Abend mit euch!

Herzliche Grüsse
Frauengemeinschaft
St. Gallus

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen ■ Lostorf ■ Winznau
Obergösgen ■ Stüsslingen ■ Erlinsbach

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 25. Juli
18.00 Eucharistiefeier, Don Pino

Mittwoch, 29. Juli
08.30 Eucharistiefeier, Don Pino

Sonntag, 2. August
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Mittwoch, 5. August
08.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Sonntag, 8. August
14.00 Trauung, Kevin Gehrig und Natalie Rohrbach

Sonntag, 9. August
09.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Montag, 10. August
17.30 Segnungsfeier zum Schulanfang
Father Bernard, Gudrun Schröder, Marianne Martinho, Denise Haas
Im Anschluss Hotdog Essen

Mittwoch, 12. August
08.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Samstag, 15. August - Maria Himmelfahrt
09.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Father Bernard

Mittwoch, 19. August
08.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Winznau

St. Karl Borromäus

Sonntag, 26. Juli
09.30 Eucharistiefeier, Don Pino

Sonntag, 2. August
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Samstag, 8. August
18.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Samstag, 15. August – Maria Himmelfahrt
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner
Ministrantenaufnahme und Kräutersegnung

Montag, 17. August
09.00 Carpe Diem

Donnerstag, 20. August
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Lostorf

St. Martin

Samstag, 25. Juli
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Freitag, 31. Juli – Antoniuskapelle, Mahren
19.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Sonntag, 2. August
09.30 Eucharistiefeier, Don Pino

Samstag, 8. August
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Mittwoch, 12. August
19.00 Friedensgebet in der kath. Kirche Lostorf

Samstag, 15. August - Maria Himmelfahrt
18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Kräutersegnung Siegfried Falkner, anschliessend Apéro

Mittwoch, 19. August
19.00 Friedensgebet in der kath. Kirche Lostorf

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 26. Juli
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Donnerstag, 30. Juli
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Don Pino

Samstag, 1. August
18.00 Eucharistiefeier, Don Pino

Montag, 3. August
18.30 Stille Meditation zur inneren Quelle finden
Auf Eigeninitiative

Donnerstag, 6. August
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Father Bernard
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 9. August
11.00 Freiluftgottesdienst auf dem Bösch
Ökumenischer Schulstartgottesdienst
Segensfeier für die Schulkinder
Taufe von Philippa von Arx
Stefan Wagner, Andrea-Maria Inauen
Festwirtschaft und Spiele für die Kids
Musik: Bläsergruppe Musikgesellschaft
Kollekte: Sr. Martha Frei, Brasilien und Projekte von Sr. Julia Erni, Indien

Donnerstag, 13. August
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Samstag, 15. August – Maria Himmelfahrt
09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Kräutersegung
Siegfried Falkner

Sonntag, 16. August
09.30 Taufe von Malou Kamber

Donnerstag, 20. August – Kapelle Rohr
19.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Freitag, 21. August
19.00 Rosenkranz

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 26. Juli
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner
15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Herz-Jesu-Freitag, 7. August
09.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Sonntag, 9. August
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Donnerstag, 13. August
10.00 Andacht in der OASE, offen für alle
Stefan Wagner

Freitag, 14. August
09.00 Rosenkranz – wir beten für den Frieden

Samstag, 15. August – Sommernachtsfest
18.00 Ökumenischer Gottesdienst
Stefan Wagner, Sr. Hildegard
Verabschiedung von Gabriella Scozzafava
Anschliessend Festwirtschaft

Freitag, 21. August
09.00 Rosenkranz – wir beten für den Frieden

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 25. Juli
16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 26. Juli
11.00 Eucharistiefeier, Don Pino

Freitag, 31. Juli - Laurenzenkapelle
09.00 Eucharistiefeier, Don Pino

Sonntag, 2. August
11.00 Eucharistiefeier, Don Pino

Mittwoch, 5. August
19.00 Rosenkranz

Freitag, 7. August - Laurenzenkapelle
09.30 Anbetung mit MFM
10.00 Eucharistiefeier, Patrozinium
Father Bernard, anschliessend Apéro

Samstag, 8. August
16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 9. August
11.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Freitag, 14. August
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Father Bernard
10.30 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld, Father Bernard

Samstag, 15. August
11.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Father Bernard, Mitwirkende: Kirchenchor

Sonntag, 16. August
11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Segnung von Velos, Trottis, etc.
Father Bernard, Esther Akermann, Gudrun Schröder und Marianne Martinho
Anschliessend Grillieren und Spielen

Weitere Daten sind auf der Homepage.

Kollekten im Pastoralraum

26.07.	Nach Ansage
02.08.	Bifola
09.08.	Schlaf guet
16.08.	Diöz. Unterstützung der Seelsorge

Adressen

www.pr-goesgen.ch
Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Kaplan	Bernard Rabwoni, Tel. 078 354 00 73
Seelsorger:in	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 05 64 Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 andrea-maria.inauen@kath-goesgen.ch
Kaplan: Bernard Rabwoni, Tel. 062 849 05 64 bernard.rabwoni@kath-goesgen.ch
Leitungsassistenz: Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64 shenaz.zardet@kath-goesgen.ch
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

Pension Judith Kohler

Seit dem 1. September 2002 wirkt Judith Kohler als zuverlässige und engagierte Pfarreisekretärin von Winznau. In den vergangenen 24 Jahren hat Judith so manche Veränderung erlebt und mit verschiedenen Leitungspersonen zusammengearbeitet. Sie war der verlässliche Pool im Sekretariat Winznau und hat auch in hektischen Momenten stets Ruhe bewahrt.

Nun hat sich Judith Kohler entschieden, kürzer zu treten und per 31. August 2026 frühzeitig in Pension zu gehen. Der Vorstand des Zweckverbands hat diesen Entscheid von Judith Kohler einerseits mit Bedauern, andererseits aber auch mit Verständnis zur Kenntnis genommen. Die Pastoralraumleitung wie auch der Vorstand danken Judith Kohler sehr für die geleistete Arbeit in all den Jahren. Auch im Namen der Pfarreiangehörigen wünschen sie ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viele schöne Momente und Gottes Segen.

Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin
Beat Fuchs, Präsident ZV PR Gösgen

Siegfried Falkner wird neuer Pastoralraumleiter

Wie bereits kommuniziert, wird Andrea-Maria Inauen am 31. Januar 2027 pensioniert. An der letzten Sitzung vor den Sommerferien konnte der Vorstand erfreulicherweise die Nachfolge bereits regeln. Nach dem Abschluss der Berufseinführung hat sich Siegfried Falkner für die freiwerdende Stelle beworben. Nachdem Bischof Felix Gmür ihm die Missio Canonica für diese Aufgabe erteilt hat, konnte ihn der Vorstand in der Folge einstimmig und mit grosser Freude als neuen Pastoralraumleiter wählen. Er wird diese Funktion am 1. Februar 2027 übernehmen, womit erfreulicherweise ein nahtloser Übergang gewährleistet ist. In der heutigen Zeit des Fachkräftemangels, auch und gerade in der Kirche, ist dies keine Selbstverständlichkeit. Der Vorstand ist erfreut, dass Siegfried Falkner bereit ist, diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen. Er wünscht ihm einen guten Start und freut sich schon heute auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle Andrea-Maria Inauen herzlich für die Begleitung von Siegfried Falkner während seiner zweijährigen Berufseinführung und für seine Einarbeitung in den kommenden Monaten.

Beat Fuchs
Präsident ZV PR Gösgen

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64 www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Koordinatorin: Gabriella Scozzafava Tel. 078 861 16 54 gabriella.scozzafava@kath-goesgen.ch
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr Tel. 062 849 05 64 sekretariat@kath-goesgen.ch

Miniaufnahme 2026

Beim feierlichen Gottesdienst durften wir vier neue Ministrantinnen und Ministranten in unsere Schar aufnehmen: Ole, Pia, Ayan und Robertina. Unter dem Motto „Gemeinsam Spielen – Gemeinsam Dienen" wurde mit Bezug zur Fussballweltmeisterschaft die Bedeutung von Teamgeist und Gemeinschaft hervorgehoben.
Wir freuen uns sehr über unsere neuen Minis und wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst. Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind und uns bei diesem besonderen Anlass unterstützt haben.

Janine Eng,
Leitung Ministranten Niedergösgen

Den vollständigen Bericht sowie weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage.

Segnungsfeier - Segen und mehr...

Montag, 10. August, 17.30 Uhr, Schlosskirche
Zum Schulbeginn verteilen wir uns wieder auf unsere Klassen – Schülerinnen und Schüler, Lehrer:innen und auch die Eltern, die ihre Kinder begleiten, unterstützen und immer wieder gefragt und gefordert sind.
Wir möchten das neue Schuljahr mit einer gemeinsamen Segensfeier beginnen und dabei Gottes Schutz und Begleitung erbitten und erfahren.
Dazu laden wir euch herzlich ein am Sonntag, 10. August, um 17.30 Uhr in unserer Kirche.
Im Anschluss feiern wir den Start ins neue Schuljahr bei feinen Hot-Dogs und erfrischenden Getränken.
Denn eines ist sicher: IHR SEID KLASSE!

Gudrun Schröder, Marianne Martinho,
Denise Haas,

Maria Himmelfahrt

Samstag, 15. August, 9.30 Uhr, Schlosskirche

Sie sind alle herzlich eingeladen, mit uns das Marienfest am Samstag den 15. August um 9.30 Uhr in der Schlosskirche zu feiern. Gerne dürfen Sie Ihre eigenen Kräutersträusse zur Segnung mitbringen.

Kuchen für das Pfarreifest

Das diesjährige Pfarreifest findet am Samstag, den 22. August 2026 statt. Wenn Sie einen Kuchen für das Dessertbuffet spenden möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens Dienstag, 18. August, bei Marianne Annaheim unter der Handynummer 079-562 45 41. Vielen Dank für Ihre Beiträge!

Einladung zur Kirche Kunterbunt

Sonntag, 6. September, 16 Uhr, Schlosskirche

Für Menschen jeden Alters, von den Kleinsten bis zu den Ältesten zum Thema „Verbundenheit".

Trauung

SA 08.08. 09.30 Uhr Kevin Gehrig und Natalie Rohrbach

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SA 15.08.18.00 Uhr Bruno von Rohr-Moser

Obergösgen

Maria Königin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen Tel. 062 295 20 78 www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
Koordinatorin: Verena Bürge Tel. 079 818 55 77 verena.buerge@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Sommernachtsfest

Samstag, 15. August, ab 18 Uhr, bei der kath. Kirche

Das traditionelle Fest startet um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche, gestaltet durch Sr. Hildegard Schallenberg und Stefan Wagner, umrahmt mit musikalischen Leckerbissen des Ensembles Rondo Allegro. In der Feier wird Gabriella Scozzafava, Leiterin der Minischar, verabschiedet.
Ab 19 Uhr bietet das legendäre Begegnungsfest für Gross und Klein einen attraktiven Festbetrieb. Für die Kids stehen diverse interessante Spiele zur Verfügung. Kulinarisch werden an diesem Abend verschiedenste Leckereien wie Hamburger, thailändische Spezialitäten, schweizerisches Raclette, Frühlingsrollen, Bratwürste und leckere Salate aus dem Garten angeboten. Ein reichhaltiges Dessertbuffet lädt zum Schlemmern ein. Zu guter Letzt darf ein süffiger Caipirinha aus Brasilien nicht fehlen. Auf Ihr Kommen freuen sich die Gastgeber, die ref. Kirchenkommission und der kath. Pfarreirat Obergösgen.

Rückblick Mitarbeiteressen

Vor kurzem wurden alle Mitarbeitenden und freiwillige Helfer:innen unserer Pfarrei zum Helferessen eingeladen. Leider musste der Anlass wetterbedingt kurzfristig in die Unterkirche verlegt werden.

Bei der Begrüssung bedankte sich Präsident Markus Kyburz für die tolle Arbeit, welche das ganze Jahr über zum Wohle der Kirche geleistet wurde. Mit Blumen und einem grossen Dankeschön verabschiedete er Susanne Wicki Van Gils, welche auf 20 Jahre Mitgliedschaft im Pfarreirat zurückblicken konnte. Auch Edi Bürge wurde als Abwart vom HSB mit einem Geschenk verabschiedet. Im Gegenzug durfte er Alex und Petra Tennisch als Nachfolger herzlich willkommen heissen. Mit feinen Grilladen und einem grossartigen Salatbuffet wurden die Gäste anschliessend von Thom Annaheim verwöhnt. Eine feine Cremeschnitte rundete das feine Nachtessen ab. Bis tief in die Nacht wurde gegessen, getrunken und diskutiert.

AGENDA

- **Mittwoch, 5. & 19. August, 16.30 – 18.30 Uhr**
  Bücherstube im Haus der Begegnung

Religionsunterricht 2026/2027

Im neuen Schuljahr werden folgende Personen den Religionsunterricht erteilen:
1. & 2. Klasse ökum.: Mirjam Rippstein
3. Klasse ökum.: Mirjam Rippstein
4. & 5. Klasse ökum.: Barbara Hunziker
6. Klasse ökum.: Barbara Hunziker

Wir gratulieren

28. Juli: Hans Rosa Allemann zum 92. Geburtstag
29. Juli: Theresia Straumann zum 94. Geburtstag
31. Juli: Elsbeth Bur zum 85. Geburtstag
1. August: Ruth Kuhn zum 92. Geburtstag
6. August: Franz Biedermann zum 91. Geburtstag
11. August: Pia Hurschler zum 85. Geburtstag
12. August: Georg Auster zum 70. Geburtstag

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 17. Juni Hansruedi Fischer-Verdon in seinem 92. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihm und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 26.07. 9.30 Uhr Erstjahrzeit Rolf Wenger-Peier, Jahrzeit Elisabeth und Theodor Kamber-Huber
SO 09.08. 9.30 Uhr Marcel Nussbaumer-Lauber

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau Tel. 062 295 39 28 www.pr-goesgen.ch/winznau
Koordinatorin: Regina von Felten Tel. 079 773 58 82 regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Ministrantenaufnahme und Kräutersegnung

Samstag, 15. August, 09.30 Uhr, Kirche

Im Familiengottesdienst an Maria Himmelfahrt werden wir eine Neuministrantin in die Kapuzenkids-Gruppe aufnehmen sowie die austretenden Minis verabschieden.

Kräutersegnung – ein alter Brauch, der in Winznau immer noch gelebt wird

Früher wussten die Menschen genau, welche Pflanzen heilten, würzten, schützten. Sie sammelten diese Heil- und Gewürzkräuter rund um den 15. August, dem Fest Mariä Himmelfahrt, und banden sie zu kunstvollen Kräutersträussen, die in der Kirche gesegnet wurden.
Traditionell gilt es hierbei einiges zu beachten. Die Zahl der Kräuter soll «magisch» sein, mindestens sieben Kräuter sollten es sein.
Fast jede einzelne Pflanze hat übrigens dabei eine bestimmte Bedeutung: Die Mitte bilden Rose (Maria) und Lilie (Josef). Rosmarin soll zum guten Schlaf verhelfen, Salbei zu Wohlstand, Weisheit und Erfolg. Wermut verspricht Kraft, Mut und Schutz, Minze Gesundheit. Arnika schützt gegen Feuer und Hagel. Für Glück und Liebe steht die Kamille und Getreide für das tägliche Brot.
Auch in unserem Gottesdienst an Maria Himmelfahrt werden die Kräutersträusse geweiht – sie sind ein Symbol für unsere Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung und die Bitte um Schutz und Heil.

Vielleicht ist gerade jetzt, mitten im Sommer, ein guter Moment, um sich neu mit der Natur zu verbinden. Gehen Sie doch mal ganz bewusst raus – allein, mit der Familie, Freunden – und entdecken Sie, was am Wegrand wächst. Wir laden Sie dazu ein, selbst Kräutersträusschen zu binden oder Kräuter zu schneiden und zur Kräutersegnung in den Gottesdienst am 15. August mitzunehmen.
Anschliessend wird ein Apéro unter der Linde beim Pfarrhaus offeriert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Carpe Diem – Pflücke den Tag

Montag, 17. August, 9 Uhr, Kirche
Als thematischer Impuls und als Start in die neue Woche wird im Pfarrsaal eine kurze Wortfeier gestaltet. Wir freuen uns auf Sie.

Vortrag der Kantonspolizei Solothurn

Dienstag, 25. August, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Winznau

Vortrag zu den Themen: «Betrug - nicht mit mir!» Sicherheit, Telefonbetrug, Diebstahl/Trickdiebstahl sowie «neue Medien»
Dienstag, 25. August, 19.30 Uhr - ca. 21.00 Uhr
kath. Pfarrsaal, Kirchweg 1, Winznau

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf viele Besucher.
Frauengemeinschaft Winznau,
Polizei Kanton Solothurn

Sekretariat Ferien

Vom 25. Juli bis 9. August 2026.

AGENDA

- **Dienstag, 28. Juli, 14 Uhr**
  Strick-Treff im Aufenthaltsraum in den Alterswohnungen, FG Winznau
- **Dienstag, 11. August, 19 Uhr**
  Strick-Treff im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Donnerstag, 3. September, 9 Uhr**
  Gemeinschaftsgottesdienst der FG Winznau

Jahrzeiten

SO 26.07.09.30 Uhr Pierina Trapletti-Meni

Lostorf

St. Martin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32 www.pr-goesgen.ch/lostorf
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 079 793 72 26 daniela.buehlmann@kath-goesgen.ch
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Nachruf Otto Herzig

Am Pfingstsonntag dieses Jahres, verstarb Otto Herzig im Haus zur Heimat in Olten. Otto lag die Pfarrei Lostorf sehr am Herzen. Über Jahre hinweg engagierte er sich in vielen Bereichen der Pfarrei. Er war Mitglied des Kirchenrates und engagierter Pfarreirat.
Als Pfarreiratspräsident war er im Jahr 1990 Mitbegründer der ökumenischen Bibelrunde. Otto war diese Gesprächsrunde, die sich später offene ökumenische Gesprächsrunde nannte, sehr wichtig. Bis zuletzt, auch vom Haus zur Heimat aus, war er ein geschätztes und aktives Mitglied. Nach dem Weggang von Gemeindeleiter Born, übernahm Otto als Koordinator die Führung der Pfarrei.
Seine Aufgaben und sein Engagement waren vielfältig und umfangreich. Vielen Menschen war er Wegbegleiter und angeregter Gesprächspartner.
Es ist mir bewusst, dass ich in dieser kurzen Form Otto und seinem Wirken nicht gerecht werden kann. Er hat die Pfarrei in der Zeit seines Wirkens aktiv gestaltet und geprägt. Lieber Otto, vergelts Gott!

Daniela Bühlmann, Koordinatorin Lostorf

Rückblick Firmung

Am 20. Juni spendete Bischofsvikar Georges Schwickerath 9 jungen Menschen das Sakrament der heiligen Firmung. Mit auf dem Foto ist Denise Haas, welche die Jugendlichen auf dem Firmweg begleitet und sie auf das Sakrament der Firmung vorbereitet hat.

Religionsunterricht an der Primarschule

Wir danken von Herzen allen Katechetinnen für ihren wertvollen und engagierte Einsatz im letzten Schuljahr. Im neuen Schuljahr sind mit unseren Schülerinnen und Schülern weiter unterwegs:
Mirjam Rippstein (Erstkommunion), Gudrun Schröder (Versöhnungsweg), Ines Ruckstuhl und von der reformierten Kirche, Barbara Hunziker.

Impressionen ökum. Schlossgottesdienst

Fotos von diesem Gottesdienst sind auf der Homepage unter Lostorf ersichtlich.

Einladung zum Festgottesdienst Maria Himmelfahrt mit Segnung der Kräutersträusse

Samstag, 15. August, 18 Uhr, kath. Kirche Lostorf
Zu diesem Marienfest gehören Kräutersträusse, die im Gottesdienst gesegnet werden. Frauen aus der Frauengemeinschaft werden um 15 Uhr diese Sträusse binden. Wer Freude hat, ist herzlich eingeladen, dazuzukommen und mitzumachen!
Wer Kräuter aus seinem Garten abgeben kann, möge diese bitte am 15. August bis um 15 Uhr in die Kirche bringen. Die Kräuter können auch bei Ihnen daheim abgeholt werden, bitte melden Sie sich dafür bei Käthi Haueter Tel. 079 / 464 24 64.

Herzlichen Dank für all die wohlriechenden Gaben! Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen.

AGENDA

- **Freitag, 31. Juli um 19.30 Uhr**
  Wort- und Kommunionfeier, Antoniuskapelle Mahren
- **Freitag, 7. August um 19 Uhr**
  Offene ökumenische Gesprächsgruppe zum Thema „christliche Jenseitsvorstellungen“, Sigristenhaus
- **Mittwoch, 12. August um 19 Uhr**
  Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf
- **Samstag, 15. August ab 15 Uhr**
  Kräutersträusschen binden mit der Frauengemeinschaft auf dem Kirchenvorplatz
- **Mittwoch, 19. August um 18.30 Uhr**
  Sommerabend der Frauengemeinschaft im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 19. August um 19 Uhr**
  Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Gemeinschaft ist verstorben:
18. Juni Franz von Arx, 84 Jahre
Gott schenke ihm seine Freude und den Angehörigen Trost in der christlichen Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SA 25.07. 18.00 Uhr Franz Annaheim-Hürzeler
FR 31.07. 19.30 Uhr Ernestine Sulzer in der Antoniuskapelle in Mahren
SA 15.08. 18.00 Uhr Margaritha Schweizer-von Arb, Frieda und Joseph Guldimann-Kohler, Werner Schaller-Maritz

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55 www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39 ruth.meier@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Ökumenischer Freiluftgottesdienst auf dem Bösch und Segnung zum Schulstart

Sonntag, 9. August, 11 Uhr, auf dem Bösch
Zum Start des neuen Schuljahres findet auf dem Bösch oberhalb von Stüsslingen ein Freiluftgottesdienst statt, wieder in ökumenischer Form mit Pfarrer Stefan Wagner und Andrea-Maria Inauen. Alle Schulkinder werden dazu speziell eingeladen. Integriert in den Gottesdienst wird Philippa von Arx getauft. Die Feier wird von der Musikgesellschaft Stüsslingen musikalisch verschönert. Im Anschluss lädt der Pfarreirat auf dem Hofplatz von Familie Meier zu einer Festwirtschaft ein. Leiterinnen und Leiter der Jubla-Minischar animieren Spiele für die Kinder. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung auf dem Bösch statt. Sollte schlechtes Wetter sein, dürfen wir auf dem Hof Unterschlupf finden.

Ökumenischer Religionsunterricht 2026/27

Den ökumenischen Religionsunterricht im neuen Schuljahr erteilen folgende Katechetinnen:

1. & 2. Klasse:	Manuela Klee
3. Klasse:	Marianne Martinho
4. & 5. Klasse:	Manuela Klee
6. Klasse:	Barbara Hunziker

1. – 3. Oberstufe an der Kreisschule: Daniela Bühlmann und Barbara Hunziker. Die Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion wird von Marianne Martinho wahrgenommen, jene für das Sakrament der Versöhnung von Manuela Klee.

Fleissige Lismerinnen

Ende Juni 2026 konnten wir erneut folgende Strickwaren und einige Kleiderspenden an «Volunteers for Humanity» abgeben:
33 Paar Socken / 28 Decken / 20 Mützen / 36 Pullis (lang- und kurzarm) / 27 Schals / 18 Jacken / 1 Amadisli / 34 Dreieckstücher / 5 Stirnbänder / 1 Paar Finken / 3 Paar Bébéfinkli / 1 Täschli.
Die Strickerzeugnisse werden entweder ins Flüchtlingslager Samos oder nach der Ukraine geschickt. Es ist immer wieder schön, dass wir mit unserem Hobby Menschen, die in Not sind, etwas Freude bringen können.

AGENDA

- **Montag, 27. Juli, 3. & 10. & 17. August, 14 – 16 Uhr**
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 3. August, 18.30 Uhr**
  Stille-Meditation, Taufkapelle Kirche
- **Dienstag, 18. August, 14 – 17 Uhr**
  Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Taufe

Am Sonntag, 9. August um 11 Uhr wird Philippa von Arx, Tochter von Nadine und Roger von Arx und am Sonntag, 16. August um 9.30 Uhr wird Malou Kamber, Tochter von Livia und Raffael Kamber durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.
Wir wünschen den Taufkindern und ihren Familien Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Am 18. Juni ist Anton Käser im 88. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt. Gott schenke ihm seine Freude und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Pastoralraum Niederamt

Dulliken
St. Wendelin

17. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 26. Juli
09.00 Jakobskapelle Walterswil:
Patrozinium St. Jakobus mit Jobin John
10.30 Dulliken:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Montag, 27. Juli
17.30 Dulliken:
Rosenkranz

Dienstag, 28. Juli
09.30 Brüggli:
evangelisch-reformierter Gottesdienst

Montag, 3. August
17.30 Dulliken:
Rosenkranz

Dienstag, 4. August
09.30 Brüggli:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Mittwoch, 5. August
09.30 Dulliken:
Eucharistiefeier mit Jobin John

19. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 8. August
18.00 Dulliken:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Sonntag, 9. August
09.00 Walterswil:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Montag, 10. August
17.30 Dulliken:
Rosenkranz

Dienstag, 11. August
09.30 Brüggli:
evangelisch-reformierter Gottesdienst

20. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 16. August
10.30 Walterswil:
ökumenischer Chilbi-Gottesdienst
mit Michael Kontzen und Sascha Thiel,
Jodlerclub Safenwil-Walterswil

Montag, 17. August
17.30 Dulliken:
Rosenkranz

Dienstag, 18. August
09.30 Brüggli:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Mittwoch, 19. August
09.30 Dulliken:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

21. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 23. August
09.00 Walterswil:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker
10.30 Dulliken:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Walterswil
St. Josef

Däniken
St. Josef

17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Juli
18.00 Gretzenbach:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Mittwoch, 29. Juli
08.30 Däniken:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Freitag, 31. Juli
17.30 Däniken:
Rosenkranz

Dienstag, 4. August
19.15 Gretzenbach:
Gebetsgruppe

Mittwoch, 5. August
08.30 Däniken:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Freitag, 7. August
17.00 Däniken:
Anbetung mit anschliessendem Rosenkranz

19. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 9. August
11.00 Gretzenbach:
Ökumenischer Gottesdienst unter den Linden
vor der Kirche, mit Daniel Müller und Michael
Kontzen. Musikverein Gretzenbach.
Im Anschluss Feines vom Grill

Mittwoch, 12. August
08.30 Däniken:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Freitag, 14. August
17.30 Däniken:
Rosenkranz

Mittwoch, 19. August
08.30 Däniken:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Freitag, 21. August
17.30 Däniken:
Rosenkranz

21. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 22. August
18.00 Gretzenbach:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Sonntag, 23. August
11.00 Däniken, im Täli (unterhalb der ref. Kirche):
Ökumenischer Waldgottesdienst mit Daniel
Müller und Michael Kontzen, mit Chinderfiir
und Akkordeonorchester Schönenwerd-Gret-
zenbach-Gösgen. Zmittag vom Grill.

Gretzenbach
Peter und Paul

Schönenwerd
Maria Himmelfahrt

Freitag, 31. Juli
10.00 Haus im Park:
christkatholischer Gottesdienst

18. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 2. August
10.30 Eucharistiefeier mit Jobin John

Freitag, 7. August
10.00 Haus im Park:
Wort-Gottes-Feier mit Trudy Wey

Freitag, 14. August
10.00 Haus im Park:
evangelisch-reformierter Gottesdienst

Maria Himmelfahrt
Samstag, 15. August
10.30 Patrozinium Maria Himmelfahrt
Zweisprachiger Gottesdienst italie-
nisch-deutsch. Einführung und Predigt unserer
neuen Seelsorgerin Mirjam Clavadetscher,
mit Don Giuseppe Manfreda, Jobin John und
Michael Kontzen. Kirchenchor Schönenwerd.
Anschliessend Spaghettata im Pfarreiheim.

Freitag, 21. August
10.00 Haus im Park:
Wort-Gottes-Feier mit Michael Kontzen

21. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 22. August
16.00 Santa Messa in italiano (italienische Mission)

Pastoralraum Niederamt

Den Glauben ins Spiel bringen

Ökumenischer Religionsunterricht Schuljahr 2026/27 Pastoralraum Niederamt
Der ökumenische Religionsunterricht beginnt nach den Sommerferien. Bitte beachten Sie den Datenplan mit den Angaben, welche die zuständige Katechet:in Ihnen zugestellt hat.
sollten Sie keinen Brief mit den Daten für den Religionsunterricht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei andrea.moser@niederamtsued.ch oder Tel: 079/ 554 79 68. Herzlichen Dank.
Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Schönenwerd

Klassen 1a-1f	Mirjam Rippstein, Marisa Müller, Andrea Moser,
und 2a-2f	Mittwoch, 13.30-16.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Klassen 3a/3c	Andrea Moser, Freitag, 13.30-15.30 Uhr, unter kath. Kirche
Klassen 3b	Andrea Moser, Donnerstag, 13.30-15.30 Uhr, unter kath. Kirche
Klassen 4a-c,	Dominique Grob, Marisa Müller und Alexandra Mosimann
5a-c und 6a-c	Mittwoch, 13.30 – 16.00 Uhr, unter kath. Kirche

Oberstufe Schönenwerd

7. Klassen	Priscilla Studer
8. Klassen	Priscilla Studer

Gretzenbach

Klasse 1a/1b	Maja Friker, Freitag, 13.30-15.00, Römersaal
Klasse 2a/2b	Marisa Müller, Donnerstag, 15.25-16.10, Schulzimmer 7, Schulhaus 57
Klasse 3a	Maja Friker, Dienstag, 13.30-15.00, Römersaal
Klasse 3b	Maja Friker, Dienstag, 13.30-15.00, Römersaal
Klasse 4a/b	Marisa Müller, Freitag, 13.30 -15.05, Schulzimmer 7, Schulhaus 57
Klasse 5a/5b	Maja Friker, Dienstag, 15.30-16.15 Uhr, Römersaal
Klasse 6a	Dominique Grob, Dienstag, 15.25-16.10, Schulzimmer 7, Schulhaus 57
Klasse 6b	Dominique Grob, Freitag, 15.25-16.10, Schulzimmer 7, Schulhaus 57

Däniken

1. Klasse	Andrea Moser, Freitag, 13.30-15.00 Uhr, katholische Kirche
2. Klasse	Heidi Wyss, Freitag, 13.30-15.00 Uhr, reformierter Kirchensaal
3. Klasse	Käthy Hürzeler, Montag, 15.20-16.05 Uhr, Schulhaus 3
4. Klasse	Heidi Wyss, Freitag, 13.30-15.00 Uhr, reformierter Kirchensaal
5. Klasse	Heidi Oegerli, Montag, 15.20-16.05 Uhr, Schulhaus 2
6. Klasse	Heidi Wyss, Montag, 15.20-16.45 Uhr, reformierter Kirchensaal

Dulliken

Klassen 1a-c	Beat Bachmann, Kathrin Salvisberg, Donnerstag, 13.30-14.55 Uhr, ref. Kirche
Klassen 2a-c	Heidi Oegerli, Donnerstag, 13.30-15.05 Uhr, Obergeschoss kath. Kirche
Klassen 3a-c	Bernadette Emmenegger Baumann, Freitag, 13.30-15.05, ehem. Pfarreisaal
Klassen 4a-c	Heidi Oegerli, Freitag, 13.30-15.05 Uhr, Obergeschoss kath. Kirche
Klassen 5a-c	Heidi Oegerli, Dienstag, 15.20-16.05 Uhr, Obergeschoss kath. Kirche
Klassen 6a-c	Heidi Oegerli, Dienstag, 15.20-16.05 Uhr, Obergeschoss kath. Kirche

Oberstufe Dulliken.

7. Klassen	Mario Lovric, Montag, 15.20-16.10 Uhr, Schulhaus Neumatt, Zimmer 15
8. Klassen	Mario Lovric, Montag, 16.10-16.55 Uhr, Schulhaus Neumatt, Zimmer 15
9. Klassen	Mario Lovric, Dienstag, 15.20-16.55 Uhr, Schulhaus Neumatt, Zimmer 15

Walterswil
Die Schüler*innen von Walterswil besuchen den Religionsunterricht in Safenwil.
Vom Pastoralraum ist Käthy Hürzeler die Katechetin für die 4. Klasse und die Erstkommunionvorbereitung.

Begrüssung Mirjam Clavadetscher

Per 1. August verstärkt Mirjam Clavadetscher unser Seelsorgeteam. Nach Abschluss ihrer theologischen Studien beginnt sie nun ihre zweijährige Berufseinführung als Seelsorgerin im Bistum Basel. Im Rahmen dieser Berufseinführung hat der Zweckverband sie befristet für zwei Jahre zu 30% für unseren Pastoralraum angestellt. Im Hauptpensum übernimmt sie die Stellenleitung der Fachstelle Diakonie im Bistumskanton Solothurn.
Am 15. August um 10.30 Uhr werden wir sie im Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt in Schönenwerd offiziell begrüssen und ihre erste Predigt bei uns hören.
Wir heissen Mirjam Clavadetscher herzlich willkommen in unserem Pastoralraum und wünschen ihr in ihrer neuen Aufgabe viel Freude und Erfüllung.

Michael Kontzen, Pastoralraumleiter
Franz Xaver Schenker, Präsident Zweckverband

Patrozinium Maria Himmelfahrt: 15. August

Das Fest des Patronats von Schönenwerd feiern wir am Samstag, 15. August, um 10.30 Uhr. Den Gottesdienst gestalten wir zweisprachig mit der Missione cattolica italiana, die jeweils am Samstagnachmittag in dieser Kirche einen Gottesdienst in italienischer Sprache feiert. Der Kirchenchor singt die Missa brevis des früheren Musiklehrers von Gretzenbach, Heinz Strub. Die Festpredigt hält Mirjam Clavadetscher, die wir in dieser Feier offiziell in unserem Pastoralraum begrüssen .
Im Anschluss feiern wir weiter mit einer Spaghettata, offeriert von der Italienischsprachigen Mission Olten-Solothurn. Anmeldungen sind nicht erforderlich, hingegen freuen wir uns über Dessertspenden (schoenenwerd@niederamtsued.ch).

Zugunsten dieses Festes entfällt der reguläre Samstagabendgottesdienst in Däniken.

Kollekten im Pastoralraum:

25.–26.07.:	Häuserbau für arme Familien in Indien
01.-09.08.:	allani Kinderhospiz Bern
15.08.:	Don Bosco Jugendhilfe
22./23.08.:	Diöz. Kollekte Unterstützung Seelsorge

Ökumenische Gottesdienste: nach Ansage

Gedenken in Dulliken

Sonntag, 26. Juli
- Margrit und Ernst Furter Sager
- Klara und Adolf Meier-Fluri
- Margrit und Josef Müller-Bernauer

Sonntag, 23. August
- Lina und Ernst Kiefer-Baumann
- Zlata und Max Wyss-Hudek

Gedenken in Walterswil

Sonntag, 9. August
- Heribert Taferner

Gedenken in Gretzenbach

Samstag, 25. Juli
- Alfred Sorg

Samstag, 22. August
- Samuel Wirth
- Margaritha und Franz Wicki

AGENDA

- **Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr,** Nothelferkapelle Däniken: Rückkehr des hl. Wendelin
- **Sonntag, 30. August, 16.00 Uhr,** vor der Kirche Schönenwerd: Segensfeier zum Schulbeginn
- Flik Flak Gschichte-Wuche, **Dienstag bis Freitag, 1. bis 4. September, jeweils 18.30 bis 19.00 Uhr** in der röm.-kath. Kirche in Schönenwerd

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleiter
Michael Kontzen
062 849 01 37, michael.kontzen@niederamtsued.ch

Leitender Priester
Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51, jobin.john@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin
Nicole Lambelet
078 684 02 50, nicole.lambelet@niederamtsued.ch

Fachverantwortliche Katechese
Andrea Moser
079 554 79 68, andrea.moser@niederamtsued.ch

Seelsorge
Mirjam Clavadetscher, Pfarreiseelsorgerin i.A.
079 670 12 03, mirjam.clavadetscher@niederamtsued.ch
Joachim Köhn, joachim.koehn@niederamtsued.ch
Josef Schenker, josef.schenker@niederamtsued.ch
Trudy Wey, Seelsorge Haus im Park,
079 823 84 63, trudy.wey@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30 – 11.30 + 14.00 – 16.30,
Do 8.30 – 11.30
Reservationen Pfarreizentrum: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail

Diese Pfarrblatt-Ausgabe enthält Mitteilungen für die Zeitspanne vom *25. Juli bis 21. August*.

Das Pfarreisekretariat

ist vom *3. bis 7. August* geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten bitten wir Sie, sich an Jobin John, Tel. 062 849 15 51 oder an das Pastoralraumsekretariat, Tel. 078 684 02 50 zu wenden. Besten Dank.

Die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag

wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am *Donnerstag, 6. und Freitag, 7. August* überbracht.

Patrozinium Mariä Himmelfahrt – 15. August

Zu diesem Feiertag sind Sie herzlich **nach Schönenwerd** in die kath. Kirche eingeladen. Dort feiern wir gemeinsam den Gottesdienst mit der italienischen Mission. Im Anschluss kommen wir in den Genuss einer Spaghettata. Weitere Informationen dazu lesen Sie im Pastoralraumteil.

Schulanfangsgottesdienst in Schönenwerd

Am *Sonntag, 30. August, um 16.00 Uhr* bei der kath. Kirche laden wir Sie herzlich zum Schulanfangsgottesdienst ein. Anschliessend werden Fahrräder, Trottinetts u.a. gesegnet. Das gemütliche Beisammensein und Bräteln nach der Feier bietet Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Wir bitten um Anmeldung bis am *20. August* bei andrea.moser@niederamtsued.ch. Das Vorbereitungs-Team freut sich auf Ihr Kommen. *Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr!*

Projektchor zum Patrozinium St. Wendelin – werden Sie Teil eines besonderen musikalischen Projekts!

Der **Kirchenchor Dulliken** lädt Gastsängerinnen und -sänger herzlich ein, bei diesem Projektchor mitzuwirken. Gemeinsam erarbeiten wir die berührende **«St. Johanner Messe»** des Toggenburger Komponisten **Peter Roth** – ein klangvolles Werk, das auf eindrucksvolle Weise alpine Volksmusik und geistliche Musik vereint.
Der Patrozinium Gottesdienst zu Ehren des heiligen St. Wendelin findet am ***Sonntag, 18. Oktober, um 10.30 Uhr*** in der **katholischen Kirche Dulliken** statt. Der Chor wird dabei von zwei Jodlerinnen sowie der Orgel begleitet.

Probenbeginn:
Freitag, 14. August, 20.00 Uhr
katholische Kirche Dulliken
Die Teilnahme am Projekt ist unverbindlich.
Wir freuen uns auf viele neue Stimmen!
Auskunft und Anmeldung:
Isabelle Schmied-Gloor, Chorleiterin
Telefon: **078 652 56 27**
E-Mail: **isabelle.schmied@gmx.ch**

ÖKUMENISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken – Starrkirch-Wil

Einladung zum Grillabend
Dienstag, 4. August, um 18.30 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus in Dulliken

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.
Bitte um Anmeldung bis am *28. Juli* an carolinechristen@bluewin.ch oder 079 358 94 71
Wer gerne einen Salat oder ein Dessert besteuern möchte, meldet dies bitte bei der Anmeldung an Caroline Christen. Vielen herzlichen Dank.

AGENDA

- ***Mittwoch, 19. August, um 8.30 Uhr***
  Zmorge Träff im ref. Kirchgemeindehaus der ökumenischen Frauengemeinschaft

Die Welt ist ein Buch.
Wer nie reist,
sieht nur eine Seite davon.
Augustinus von Hippos

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Patrozinium

Samstag, 15. August um, 10.30 Uhr

Im zweisprachigen Gottesdienst, welchen wir mit der italienischsprachigen Mission Olten-Solothurn feiern, begrüssen wir unsere neue Seelsorgerin in der Berufseinführung, Mirjam Clavadetscher. Der Kirchenchor singt die Missa brevis von Heinz Strub. Anschliessend an den Festgottesdienst sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher herzlich zur Spaghettata ins Pfarreiheim eingeladen.
Dessertspenden sind willkommen, wenn möglich unter vorgängiger Mitteilung im Sekretariat.
Weitere Infos entnehmen Sie den Flyern und der Pastoralraumseite.

Unsere Verstorbenen

Am *21. Juni* ist im Alter von 62 Jahren **Norbert Georg Höfer** verstorben.
Am *28. Juni* ist im Alter von 98 Jahren **Emma Varone-Müller** verstorben.
Am *30. Juni* ist im Alter von 44 Jahren **Massimiliano Falconieri** verstorben.
Möge Gott die Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihnen ewigen Frieden und Freude schenken.

Schulanfang

Am ***Montag, 10. August*** heisst es nach fünf hoffentlich erholsamen Sommerwochen für SchülerInnen und Lehrpersonen wieder mit neuem Elan an die Arbeit zu gehen. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen, Lehrerinnen und Lehrern einen motivierten Start ins neue Schuljahr. Besonders den Erstklässlern wünschen wir viel Freude und Glück für ihren grossen Schritt in einen neuen Lebensabschnitt.

Schulanfangsgottesdienst in Schönenwerd

Der Schulanfangsgottesdienst mit Segnung der Velos, Trottinettes u.a. findet dieses Jahr am *Sonntag, 30. August, um 16.00 Uhr* in der kath. Kirche Schönenwerd statt. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.
Im Anschluss gemütliches Beisammensein und Bräteln.
Dazu bitten wir um Anmeldung bis am *20. August* bei Andrea Moser andrea.moser@niederamtsued.ch.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Ausflug an den Bielersee - 16. September
Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Vereinsreise nach Twann mit Car und Schiff.

Besammlung und Abfahrt: Feuerwehrplatz, um 9.00 Uhr
Rückkehr: ca. 17.00 Uhr
Kosten: Fr. 50.00 (Mitglieder)
Fr. 97.00 (Nichtmitglieder).

Anmeldung bis am 8. August an Brigitte Christ, Tel. 062 849 52 67 oder brigitte.christ@yetnet.ch
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Menu 1 - Rahmschnitzel oder Menu 2 - Fischfilet und den Besitz des GA's resp. Halbtax Abos bekannt.

Bräteln beim Pfarreiheim

Mittwoch, 19. August, um 17.00 Uhr
Grilladen bitte selbst mitnehmen, für Getränke und Dessert ist gesorgt.

Aus dem Sekretariat

Das Sekretariat ist in der Woche vom *3. bis 7. August* ferienhalber geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Jobin John, 062 849 15 51 oder an das Pastoralraumsekretariat, 078 684 02 50.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: **Nicole Lambelet**
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di 09.00 - 11.00 Uhr und
Do 14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um:
Am 18. Juni ist **Johanna Berta Borer-Niederberger** aus Gretzenbach im Alter von 77 Jahren verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 10. Juli in Gretzenbach statt.

Am 21. Juni ist **Edeltrud Ursula Hagmann-Ramel** aus Däniken im Alter von 94 Jahren verstorben. Die Beisetzung fand am 2. Juli in Däniken statt.

Am 1. Juli ist **Emilia Matarazzo-Cogoni** aus Däniken im Alter von 85 Jahren verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 6. Juli in Däniken statt.

Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie euch behüten auf all euren Wegen, dass sie euch auf Händen tragen und ihr euren Fuss nicht an Steine stosset.
Psalm 91,11-12

Seniorenessen in Däniken
Am *Donnerstag, 6. August, um 12.00 Uhr* sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen in den katholischen Pfarreisaal Däniken eingeladen.
Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen bei:
Yvonne Strässle (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Ökumenischer Gottesdienst «unter den Linden» in Gretzenbach
Am *Sonntag, 9. August, um 11 Uhr* feiern wir unseren alljährlichen ökumenischen Gottesdienst unter den Linden (vor der Kirche) mit Daniel Müller und Michael Kontzen. Musikalische Gestaltung mit dem Musikverein Gretzenbach. Im Anschluss gibt es Feines vom Grill, Kaffee, Tee sowie Glacé vom Glacé-Velo.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt, anschliessendes Mittagessen im Römersaal.
Für einen Abholdienst melden Sie sich bitte bei Therese Grütter, Tel. 076 497 83 52.
Wir freuen uns auf ein schönes Fest.

Waldgottesdienst und Chinderfiir «im Täli» Däniken
Am Sonntag, 23. August, um 11 Uhr
feiern wir im Täli Däniken (unterhalb der reformierten Kirche) einen ökumenischen Gottesdienst mit Daniel Müller und Michael Kontzen. Die Feier wird vom Akkordeonorchester Schönenwerd-Gretzenbach-Gösgen begleitet. Auf die Kinder wartet eine spannende Chinderfiir mit Geschichten und Bastelaktivitäten.
Für das anschliessende Mittagessen werden Grilladen zum Verkauf angeboten.
Falls bei zweifelhafter Witterung die Kirchenglocken um 10 Uhr läuten, findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der röm.-kath. Kirche Däniken statt. Gerne können Sie sich auch unter Tel. 078 684 02 50 entsprechend erkundigen.

Würdigung Roman Candio
Am 3. Juli 2026 ist Roman Candio im Alter von 91 Jahren gestorben.
Noch vor einem Jahr war er Gast in Däniken, wo er bei einem „Predigtgespräch" über seine künstlerischen Arbeiten in der Josefskirche in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts erzählte. Für den berühmten Kunstmaler waren ihre farbigen Glasfenster sowie der «Himmel» im Chorraum die ersten grossen Arbeiten seiner Künstlerkarriere. Seine Suche, wie Kirchenräumen durch Farbe und Form etwas hinzugefügt und Menschen berührt werden können, prägte sein Leben als freischaffender Künstler. Fast die Hälfte seiner 70 Kunstwerke am

Bau setzte Candio in Sakralgebäuden um, sei dies in Pfarrkirchen, Kapellen, Pfarreizentren oder Kloster- und Friedhofsgebäuden. Überall brachte Candio viel Farbe und Licht hinein – leichthändig und offen für die Transzendenz.
In Christus hat das farbige Blühen des Neuen Lebens unter uns begonnen. So werden auch Roman Candios farbige Glasfensterbilder in der Josefskirche weiterleben und Gottes Licht in unsere Welt scheinen lassen. Gott schenke dem Verstorbenen den ewigen Frieden.
Joachim Köhn

Das Pfarreisekretariat
ist vom 27. bis 31. Juli wie folgt geöffnet:
Gretzenbach: Dienstagmorgen
Däniken: Donnerstagmorgen
jeweils von 9 bis 11 Uhr.
In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten bitten wir Sie, sich an Jobin John, Tel. 062 849 15 51 zu wenden. Besten Dank.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten Sekretariat Schönenwerd:
Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Patrozinium St. Jakobskapelle
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am ***26. Juli, um 9.00 Uhr*** in der St. Jakobskapelle in Walterswil. Musikalisch wird uns Christina Kunz begleiten.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein in der Werkstatt von Thomas und Sandy Schenker eingeladen.

Ökumenisches Sommerlager
Vom ***Montag, 3. bis Mittwoch, 5. August***
findet das traditionelle Sommerlager unter dem Motto: «Auf, zur Wunderwelt» im Häbet Chutz statt. Wir wünschen allen Beteiligten ein spannendes Lager mit vielen bereichernden Begegnungen.

Patrozinium Mariä Himmelfahrt in Schönenwerd
Am *Samstag, 15. August, um 10.30 Uhr* sind Sie zum Pastoralraumgottesdienst nach Schönenwerd eingeladen. Im zweisprachigen Gottesdienst, welchen wir mit der italienischsprachigen Mission Olten-Solothurn feiern, begrüssen wir unsere neue Seelsorgerin in der Berufseinführung, Mirjam Clavadetscher. Der Kirchenchor singt die Missa brevis von Heinz Strub. Anschliessend an den Festgottesdienst sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher herzlich zur Spaghettata ins Pfarreiheim eingeladen.

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Der traditionelle Familiengottesdienst findet am ***Sonntag, 16. August, um 10.30 Uhr*** in der kath. Pfarrkirche statt. Musikalische Mitwirkung Jodlerklub Safenwil-Walterswil. Der Chilbigottesdienst ist der Abschluss des ökumenischen Sommerlagers.
Gross und Klein sind herzlich eingeladen.

Jass- und Spielnachmittag
Im Monat August wird der gemütliche Spielnachmittag am ***4. und 18. August, um 14.00 Uhr*** im Pfarrhaus angeboten. Alle sind herzlich eingeladen.

Ökumenisches Erntedankfest

Der Erntedankgottesdienst wird am ***Sonntag, 13. September, um 09.30 Uhr*** auf dem Bauernhof von Thomas und Sandy Schenker, Walterswilerstrasse 18, gefeiert. Mit dem Alphornduo «Zyt för dee!»
Im Anschluss Apéro, Kaffee und Kuchen.

Aus dem Sekretariat
Das Sekretariat in Schönenwerd ist in der Woche vom *3. bis 7. August* ferienhalber geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Jobin John, 062 849 15 51 oder an das Pastoralraumsekretariat, 078 684 02 50.

Die ökumenische Öffnung wirkt sich erfreulich aus

Vor einem Jahr hat die Leodegarsbruderschaft im Niederamt einen historischen Schritt gemacht: Mit einer Änderung ihrer Satzungen versteht sie sich seither nicht mehr als ausschliesslich römisch-katholische Gemeinschaft, sondern als Vereinigung christlicher Männer aus dem solothurnischen Niederamt.

Entscheidend ist damit nicht mehr die Zugehörigkeit zu einer Konfession, sondern dass ein Leodegarsbruder «im Alltag an der Gemeinschaft aller Christinnen und Christen» mitwirkt, wie es im Artikel 3 der Satzungen heisst. Wie bisher sollen die Mitglieder am kulturellen Leben teilnehmen, und sie müssen im Niederamt wohnen oder persönliche Beziehungen zu dieser Region haben.

Der kostbare Bruderschaftskelch und die vier Becher mit dem Logo der Bruderschaft kamen bei der Aufnahme der neuen Leodegarsbrüder zum Einsatz.

Fünf neue Mitglieder aus drei Konfessionen

Diese ökumenische Öffnung der Bruderschaft, die ihre Wurzeln in einer vor 400 Jahren gegründeten Rosenkranzbruderschaft am ehemaligen Stift Schönenwerd hat, steht nicht nur auf dem Papier. An der diesjährigen Generalversammlung, dem sogenannten Früjahrsbott, konnte Obmann Heinz Sinniger (Winznau) am 17. Juni in Gretzenbach mit dem traditionellen Trunk aus dem Bruderschaftsbecher gleich fünf neue Mitglieder aus drei Konfessionen aufnehmen. Sie alle hatten zuvor während einer einjährigen «Probezeit» bereits an den Anlässen der Bruderschaft teilgenommen. So konnten sie sich vor dem Beitritt selbst davon überzeugen, ob sie in der Bruderschaft am rechten Ort sind.

Die fünf neuen Leodegarsbrüder haben alle ein interessantes persönliches, berufliches und kirchliches Umfeld im Niederamt. In alphabetischer Reihenfolge sind es:

- **Michael Kontzen aus Gretzenbach**, römisch-katholischer Theologe und Seelsorger, der seit gut einem Jahr als Pastoralraumleiter im Pastoralraum Niederamt wirkt und nun zusammen mit Pleban Josef Schenker (Dulliken) in der Kirche Gretzenbach den Gottesdienst vor dem Frühjahrsbott gestaltete;

- **Urs Kuster aus Kappel**, früherer Lehrer, Gemeinderat und Bürgerschreiber in Dulliken, der heute in Gottesdiensten aller drei Konfessionen in der Region als Organist mitwirkt und schon vor seinem Beitritt auch die Gottesdienste der Bruderschaft begleitete;

- **Hans Jörg Schilliger aus Schönenwerd**, gelernter Landschaftsgärtner, Freizeit-Winzer im Vispertal und bis vor Kurzem Präsident der Christ katholischen Kirchgemeinde Schönenwerd-Niedergösgen, zudem eng mit der Stiftskirche Schönenwerd vertraut, wo die Bruderschaft ihre eigentliche Heimat hat;

- **Daniel C. Spielmann aus Obergösgen,** Chemiker und Jurist mit langjähriger Erfahrung aus der Industrie, früherer Bürgerrat von Obergösgen und heute unter anderem Präsident des von Pfarrer Josef Rogger gegründeten Hilfswerks Bildungsfonds für Lateinamerika (Bifola); und

- **Tobias Woodtli,** ein junger Familienvater aus **Wisen**, der in einem Unternehmen für Bremssysteme von Schienenfahrzeugen arbeitet, in der Region Olten vielseitig gesellschaftlich aktiv ist und als Reformierter auch Arbeiten für die römisch-katholische Kirchgemeinde Trimbach übernimmt.

Von links: Michael Kontzen, Daniel C. Spielmann, Hans Jörg Schilliger und Urs Kuster bei ihrer Aufnahme in die Bruderschaft mit dem traditionellen Schluck aus dem Bruderschaftsbecher mit Obmann Heinz Sinniger.

Verjüngung an Geist und Jahren

Zusammen mit Michael Kontzen vertritt Tobias Woodtli eine neue, jüngere Generation. Natürlich wünscht sich die Bruderschaft St. Leodegar nicht allein eine Erneuerung ihres Geistes, sondern auch neue Kräfte durch eine altersmässige Verjüngung.

Tobias Woodtli aus Wisen (rechts), hier bei der Vorstellung durch Martin Hartmann (Trimbach), ist nun der jüngste Leodegarsbruder.

Mit der Aufnahme dieser fünf neuen Brüder hat der Gedanke der ökumenischen Öffnung sozusagen Fleisch und Blut erhalten. Auf diesem Weg geht es weiter: Bereits konnte der Obmann am Frühjahrsbott drei neue Kandidaten vorstellen, von denen je einer aus der evangelisch-reformierten, aus der christkatholischen und aus der römisch-katholischen Kirche stammt.

Das stimmt die Bruderschaft St. Leodegar zuversichtlich, dass der eingeschlagene ökumenische Weg für sie der richtige ist. Wer sich für die Tätigkeit der Bruderschaft interessiert, kann sich jederzeit beim Obmann oder jedem anderen Mitglied melden.

Christian von Arx
Fotos: Alfred Imhof

Impressum

47. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.kirchenblatt.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes,** gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28)
Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmattstr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf, Stephan Kaisser, Lommiswil, Silvia Rietz, Bellach, Johannes Rösch, Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout
Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

FLAVIA GRAF

HEILIGE VERENA

Wir alle kennen die Verenaschlucht mit ihrer beeindruckenden Natur. Die Einsiedelei in Solothurn ist ein beliebtes Ausflugsziel, und das nicht ohne Grund. Der Verenabach und die eindrücklichen Felsen auf beiden Seiten des Spazierweges lassen die Stimmung idyllisch wirken. Doch die meisten kennen die Geschichte der Verenaschlucht, respektive der heiligen Verena nicht …

Yvonne Bieri-Häberling

Verena lebte im 3. Jahrhundert und gehört – wie Urs und Viktor – zu den drei Heiligen in Solothurn. Verena kam ursprünglich aus Ägypten. Dort verlobte sie sich mit Viktor, einem Soldaten, und verliess gemeinsam mit ihm und der Legion ihre Heimat. Sie reisten in Richtung Norden bis ins Wallis.

Yvonne Bieri-Häberling

Dort wurden sie aufgrund ihres Glaubens verfolgt. Viktor und Urs flüchteten und wurden in Solothurn festgenommen. Kurze Zeit später folgte Verena, doch als sie in der Stadt an der Aare ankam, erfuhr sie, dass ihr Verlobter und Urs bereits hingerichtet worden waren. Sie zog sich in eine Schlucht, etwas ausserhalb von Solothurn, zurück. Ab und zu ging sie in die Stadt und half dort den Kranken und den Verstossenen. Immer mehr Menschen suchten Hilfe bei ihr und kamen in die Schlucht, um geheilt zu werden. Nicht nur bei physischen Beschwerden half sie, Verena hatte auch immer ein offenes Ohr. Als der römische Statthalter vernahm, dass eine Christin sich in der Einsiedelei versteckte, liess er sie festsetzen. Doch er wurde krank und Verena heilte ihn. Daraufhin liess er sie gehen. Eines Tages kam ein gewaltiges Unwetter, welches den Verenabach steigen und zu einem reissenden Fluss wachsen liess. Verena konnte sich nur knapp retten. Dann wurde es ihr als Christin zu gefährlich in Solothurn und sie verliess ihre Höhle, um der Aare entlang weiterzuziehen. Die Legende besagt, dass sie auf einem Mühlstein wie auf einem Boot weiter bis nach Zurzach schwamm, wo sie ebenfalls als Heilerin wirkte. Verena starb in Zurzach und wurde auch da begraben.